



Lange Nacht der Muse(e)n Görlitz - Zgorzelec 2008 am 20. September

Zum siebten Mal laden in diesem Sommer sechs Görlitzer und zwei Zgorzelecer Museen gemeinsam zur »Langen Nacht der Muse(e)n« ein. Damit wollen die Akteure und Mitgestalter des kulturellen Lebens der besonderen Rolle in der Europastadt Görlitz - Zgorzelec gerecht werden. In abendlicher Samstagslaune erscheinen viele Dinge bekanntlich in anderem Licht. Ein reichhaltiges Kulturangebot, viele themenbezogene Veranstaltungen und kulinarische Genüsse laden zum Entdecken des nächtlichen Lebens in verschiedenen Häusern ein.

So steht die Museumsnacht im **Schlesischen Museum zu Görlitz** unter dem Titel der Ausstellung „Verbotene Kunst“. Die Bilder von dem während der NS-Zeit verfemten Maler Karl Schmidt-Rottluff sind während seiner Zeit in Kreisau entstanden, als ihm das Malen verboten war. Weitere Szenarien werden sich um Verbote, die Lust an Verbotenem, dem Spiel zwischen Original und Fälschung drehen, aber auch darum den verborgenen Künstler in sich selbst zu finden. Ganz anderen Sensationen widmet man sich im **Storchenmuseum im Naturschutz** Tierpark Görlitz. Hier dreht sich alles um den Frosch. So werden Tiergedichte aus dem Werk „Bestarium“ von Appolinaire vorgetragen und eine Aufführung des Märchens „Die Prinzessin mit der goldenen Kugel“ aufgeführt.

Das **Kulturhistorische Museum Görlitz** lässt im **Barockhaus** Neißstraße 30 ehemalige Bewohner lebendig werden. So werden manche Personen leibhaftig, andere als Geister sowohl beim Schattentheater als auch im Physikalischen Kabinett sichtbar. Dort lässt Rahel Henriette von Gersdorf die Funken tanzen und eine schwatzhafte Weibsperson wird zu später abendlicher Stunde durch die **Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften** geistern und so manches staubige Buch zur Hand nehmen. Einige Görlitzer Sagen werden im Kistenkino auf dem **Reichenbacher Turm** gezeigt. So sind die Animationen zu den

einzelnen Sagen hier zum Teil als Uraufführung zu bestaunen.

Im **Staatlichen Museum für Naturkunde Görlitz** wird es die Wiederauflage des legendären Kakerlakenrennens aus dem Jahre 2007 geben. Die Rennkakerlaken, welche den Titelverteidiger aus dem Jahr 2007 zu Fall bringen wollen, trainieren bereits.

Doch der Titelverteidiger „Dicker Panzer“ sieht sich nach Angaben seines Trainers und Betreuers jedem Herausforderer gewachsen.

Also bereits genügend Gründe die „Lange Nacht der Museen 2008“ zu besuchen.

(Bitte lesen Sie weiter auf Seiten 2 und 3)

20.09.2008
in den Museen
der Europastadt
Görlitz
Zgorzelec

Lange
Nacht
der
Museen

Długa Noc Muzeów

In diesem Amtsblatt:

- Neue Auszubildende in der Stadtverwaltung
- Weberstraße fertiggestellt
- 1. Görlitzer Draisinenrennen
- 15. Görlitzer Wandertag 2008

Seite 4
Seite 4
Seite 14
Seite 15



Programm Lange Nacht der Muse(e)n Görlitz - Zgorzelec 2008



Schlesisches Museum zu Görlitz

Brüderstraße 8, Tel.: 03581 8791 - 0
Fax: 03581 8791200

Geöffnet: Di. - So.: 10:00 - 17:00 Uhr
E-mail: kontakt@schlesisches-museum.de
Internet: www.schlesisches-museum.de

18:00 Schönhof: Eröffnung und „Maskentanz 1“; Schüler der 8. Klasse der Melanchthonschule

19:00 - 19:30 Goldener Baum: Eröffnung der Ausstellung „Literarische Gegenwelten“ über unterdrückte DDR-Literatur im Rahmen des Festivals „Kunstverfolgungen“ Kultur 2020/ Theater Görlitz

19:15 Schönhof: „Maskentanz 2“
19:30 - 20:00 Goldener Baum: „Verschwiegene Bibliothek“, Lesung mit Joachim Walther

20:15 Schönhof: Performance „Der Maler und seine Verfolger“; Schüler der 8. Klasse der Melanchthonschule

21:00 - 21:45 Schönhof/Nordhof: Kunst, Musik und Poesie - eine musikalische Lesung zu Aquarellen von Karl Schmidt-Rottluff. Es liest Sebastian Ritschel.
22:50 - 24:00 Schönhof/Nordhof: Filmvorführung - verbotene Musik: „Schlurf - im Swing gegen den Gleichschritt“, A 2007

18:00 - 24:00 Schönhof/Dauerausstellung: spannendes Suchspiel „Original oder Fälschung?“ - für aufmerksame Kunst-Detektive stehen Preise bereit!

18:00 - 24:00 Schönhof/Nordhof: hier eröffnet ein kleines Restaurant - farbenfrohe gastronomische Köstlichkeiten serviert von „Caffé Kränzel“

18:00 - 24:00 Schönhof/Veranstaltungsraum: In jedem von uns verbirgt sich ein Künstler! Das kreative Mal- und Bastelatelier lädt ein!

Polnische Vereinigung „Euroopera“ Jakob-Böhme-Haus

ul. Daszyńskiego 12, 59-900 Zgorzelec,
Tel.: 0048 (0) - 7577 54616

Geöffnet: Di. - Do. 12:00 - 14:00;
Fr. - So. 12:00 - 17:00 Uhr
E-mail: eopera@o2.pl
Internet: <http://free.art.pl/euroopera/>

18:00 - 24:00 „In Jakob Böhmes Werkstatt“ Dauerausstellung; Führungen zu jeder vollen Stunde

18:00 - 24:00 Wigancice/Weigsdorf bei Reichenau, ein Ort in unserer Erinnerung; Sonderausstellung

Miejski Dom Kultury

ul. Parkowa 1, 59-900 Zgorzelec,
Tel.: 0048 (0) 7577 52415
Fax: 0048 (0) 7577 56059

E-mail: mdk@zgorzelec.com
Internet: www.mdk.zgorzelec.com

18:00 - 24:00 Sonderausstellung „Patryk Lewkowicz“

Fotomuseum Görlitz e.V.

Löbauer Str. 7, Tel.: 03581 878761
Fax: 03581 400410

Geöffnet: Di. - So. 12:00 - 18:00 Uhr
E-mail: info@fotomuseum-goerlitz.de
Internet: www.fotomuseum-goerlitz.de

Das Fotomuseum Görlitz e.V. stellt den Besuchern der diesjährigen Museumsnacht seine Neuheiten vor:

- Präsentation von Dias und Schmalfilmen im Medienter
- Führungen durch die neu gestalteten Räume
- Eine Überraschungsausstellung

Staatliches Museum für Naturkunde Görlitz Landesmuseum des Freistaates Sachsen

Am Museum 1; Tel.: 03581 4760100,
Fax: 03581 4760101

Geöffnet: Di. - So. 10:00 - 17:00 Uhr
E-mail: post@smng.smwk.sachsen.de

Internet: www.naturkundemuseum-goerlitz.de

18:45; 20:00 Mitmachtheater für Kinder und Erwachsenen vom Hasen und vom Igel

18:15; 20:45 Der große Herbstpreis des Naturkundemuseums Kakerlakenrennen

21:00 Lesung in der Bibliothek

20:00; 22:00 Führungen durch die Sonderausstellungen „Neobiota“

23:00 Lesungen: aus Mark Benecke: Dem Täter auf der Spur

- durchgängig
- Spurensuche für kleine Kriminalisten (Quiz für Schlauberger)
 - Bionikbasteleien
 - Ambrosie und Bärenklau Allergieauslösende Pflanzen
 - Kastanienminiermotte und Co.

Bibliothek mit zwei geöffneten Etagen zum Thema Spurensuche und Lesungen für Kinder. Für das leibliche Wohl und den Ohrenschaus ist gesorgt.

Naturschutz-Tierpark Görlitz e.V.

Zittauer Str. 43, Tel.: 03581 497400,
Fax: 03581 407401

Geöffnet: Naturschutz-Tierpark:
täglich: März - Oktober:
8.00 - 18.00 Uhr

Ausstellung: März - Oktober:
10.00 - 18.00 Uhr

E-mail: naturschutz-tierpark.goerlitz@t-online.de

Internet: www.tierpark-goerlitz.de

Motto: „Wundersame Geschöpfe“ - von Bestien, Froschnaturen und dem Froschkönig

18:30 - 20:00 Bei einem gemütlichen Spaziergang durch den Naturschutz-Tierpark Görlitz trifft man im Jahr des Frosches auf so manche Froschnatur. Mit unterwegs sind Prinzessinnen, Wetterfrösche und hübsche Kröten.

20:00 - 21:00 Thomas Eichhorn liest aus dem „Bestarium“



19:00 - 21:30 von Appolinaire im Garten des Restaurants „Zum gebratenen Storch“ Entspannung, Tierpark-Geschichten in der Lesecke, Basteleien in der Kreativ-Ecke sowie Tee und Plätzchen in der Schlemmer-Ecke in der kulturhistorischen Ausstellung „Klapperstorch mein Guter“



Bibliothekar Oettel und sein Gehilfe (Thomas Berner und Peter Überschär)

Städtische Sammlungen für Geschichte und Kultur Görlitz

Barockhaus - Kaisertrutz - Reichenbacher Turm
 Tel.: 03581 671355, Fax: 03581 671704
 geöffnet: Di. - So. 10:00 - 17:00 Uhr
 E-mail: kaisertrutz@goerlitz.de
 Internet: www.museum-goerlitz.de

Programm: siehe Seite 12.



Jeanettchen (Ines Anders) aus dem adeligen Hause von Gersdorf (Mai 2008) im Barockhaus

Spielzeugmuseum Görlitz e.V.

Rothenburger Str. 7, Tel. & Fax 03581 405870
 Geöffnet: Mi. - Fr. 10:00 - 12:00 Uhr sowie 14:00 - 16:00 Uhr, Sa./So. 14:00 - 17:00 Uhr oder nach Vereinbarung
 E-mail: museum@spielzeugmuseum-goerlitz.de
 Internet: www.spielzeugmuseum-goerlitz.de

Indianergeheul und Mittelalterklänge

18:00 Uhr Die Museumsindianerinnen Tine und Antje warten auf die Kinder. - Kriegsbemalung - Elli-Petrelli zaubert zauberhafte Luftballontiere - indianisch basteln - Indianerspiele
 19:00 Uhr Lampionumzug durch die Nikolaivorstadt

19:00 - 21:00 Uhr

19:30 Uhr

21:00 Uhr

21:30 Uhr

22:00 Uhr

23:30 Uhr

Lebendiges Handwerk im Museum: Karl-Heinz Krauß schnitzt einen Indianer
 Taschenlampen-Exkursion in das Miniatur-Spielzeugland, wo auch eine Indianerfamilie wartet
 Trommelwirbel im Museumshof mit dem mittelalterlichen Spielmannshaufen Gaukelfuhr
 Im Spielzeugland leuchten die Taschenlampen auf.
 Die Spielleute von Gaukelfuhr wissen gar Treffliches aus dem Mittelalter zu berichten.
 „Gruseliges vom Galgenberge“ - eine gespielte und gar erschreckliche mitternächtliche Führung durch die Nikolaivorstadt

Eintrittspreise:

Personen ab 14 Jahre: 6,00 Euro Abendkasse; 4,50 Euro im Vorverkauf
 Kinder 6 - 13 Jahre: 3,00 Euro Abendkasse; 2,50 Euro im Vorverkauf
 Familienkarten: 13,00 Euro Abendkasse; 11,00 Euro im Vorverkauf (2 Erwachsene & 2 Kinder bis 14 Jahre)
 Der Vorverkauf endet am 19.09.2008. Mit den Eintrittskarten der Museumsnacht können auch am 21.09.2008 alle teilnehmenden Museen, außer dem Tierpark zu ihren regulären Öffnungszeiten besucht werden. Vorverkauf bei allen teilnehmenden Museen, Touristbüro i-vent und im Internet unter www.museumsnacht-goerlitz.de
 ARGE „Lange Nacht der Museen Görlitz - Zgorzelec“
 c/o Touristbüro i-vent
 z.H. Felix M. Lumper
 Obermarkt 33, 02826 Görlitz



Türmerpärchen Frieda und Otto (Ingrid Rosin und Dr. Ernst Kretzschmar) im Reichenbacher Turm



Neues aus dem Rathaus

Zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals erscheint die 17. Ausgabe der Publikation Denkmalpflege in Görlitz

Wieder konnte die Untere Denkmalschutzbehörde verschiedene Autoren gewinnen, die sich mit denkmalgeschichtlichen Themen in und um Görlitz beschäftigt haben. Den Auftakt des Bandes bildet ein Beitrag zur Bonifatiuskirche in Zgorzelec (Thomas Backhaus). Es folgen Aufsätze zum Sozialen Wohnungsbau am Beispiel der Frauenburgstraße (Dimitar Stoykow) und zur mit diesem Thema eng verwandten Gartensstadtidee in Görlitz (Heinz und Luisa Noack), eine Villa am Lindenweg und eine weltbekannte Rose (Beate und Andreas Geisler). Mit der Baugeschichte des Komplexes Obermarkt 32/Fleischerstraße 19 hat sich Bettina Kaun beschäftigt. Dietmar Ridder schreibt über ein barockes Deckenbild aus dem Grufthaus Jakobi auf dem Nikolaifriedhof und dessen Vorlagen.

Den Abschluss bildet ein Beitrag von Rayk Grieger zur Restaurierung eines Umgebendehauses und dessen baugebundener Ausstattung. Ein angefügtes Schlagwortregister soll bei der Erschließung der Bände 1-16 behilflich sein. Die Publikation ist ab dem Tag des offenen Denkmals im Biblischen Haus und anschließend auch an verschiedenen Verkaufsstellen in Görlitz erhältlich.

Stadt bildet weiter aus

Im Rahmen einer Feierstunde am 29. August im Görlitzer Rathaus begrüßte Oberbürgermeister Joachim Paulick sieben neue Auszubildende, die in den umfangreichen Tests und Bewerbungsgesprächen zur Besetzung der Ausbildungsplätze überzeugen konnten und ausgewählt wurden. Zwei junge Frauen und ein junger Mann beginnen ihre dreijährige Ausbildung zu Verwaltungsfachangestellten.

Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes:
Stadtverwaltung Görlitz - Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit
Verantwortlich: Kerstin Gosewisch
Redaktion: Iris Kopsch, Nadine Noatsch
Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz,
Tel. 03581 67-1203, Fax 407220,
Internet: <http://www.goerlitz.de>,
E-Mail: presse@goerlitz.de
Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und Abonnementan-
nahme sowie den Anzeigenteil ist:
Verlag+Druck Linus Wittich KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/E.,
Tel. 03535 489-0, Fax 48 91 15, Fax-Redaktion: 489155
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigen-
auftraggeber.
Auflagenhöhe des Amtsblattes: 8900 Exemplare
Erscheinungsweise: 14tägl. dienstags in den ungeraden
Wochen des Jahres
Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung der Pressestelle
möglich.

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt der
Großen Kreisstadt Görlitz zum Abopreis von 57,16 Euro (inklusive
MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.

Ein Vermessungstechniker wird seine Ausbildung bei der Stadtverwaltung Görlitz absolvieren, im Eigenbetrieb Städtischer Friedhof wird erneut ein Landschaftsgärtner ausgebildet. Am 1. Oktober nimmt eine Diplom-Betriebswirtin Öffentliche Wirtschaft ihr Studium auf. Bereits begonnen hat die Ausbildung für den Brandmeisteranwärter an der Landesfeuerwehrschule Nardt.

Insgesamt bildet die Stadt Görlitz derzeit 23 junge Menschen in acht Berufen aus. Sechs Berufsanfänger sowie zwei Anwärter haben ihre Ausbildung im Sommer dieses Jahres erfolgreich abgeschlossen.

Die vier Verwaltungsfachangestellten sind im Einwohnermeldeamt, im Büro Stadtrat, in der Bauaufsicht/Bauordnung sowie in der Bußgeldstelle eingesetzt. Die Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste/Fachrichtung Bibliothek verstärkt das Team der Stadtbibliothek.

Die Gärtnerin hat ihre Ausbildung in verkürzter Zeit absolviert und arbeitet nun im Eigenbetrieb Städtischer Friedhof. Auch die beiden Brandmeister haben ihre Arbeit in der Abteilung Brand- und Katastrophenschutz/Rettungsdienst aufgenommen. Zwei Betriebswirte und zwei

Diplom-Verwaltungswirte schließen Ende September/Anfang Oktober ihr Studium ab. Alle Berufsanfänger erhalten zunächst einen für ein Jahr befristeten Arbeitsvertrag.



Weberstraße fertiggestellt

Fünf Monate war die Weberstraße Baustelle. In dieser Zeit wurde die Straße grundhaft ausgebaut, Beleuchtung, Hausanschlüsse sowie Leitungen und Kanäle erneuert. Daran schloss sich eine mehrwöchige Pflasterruhe zur Fugenverfestigung an.

Am 25. August konnten Händler, Gewerbetreibende, Be- und Anwohner aufatmen - Oberbürgermeister Joachim Paulick gab die Weberstraße für den Verkehr frei.

Damit ist der erste Bestandteil des Projektes „3. Sächsische Landesausstellung“ fertiggestellt.

Investitionskosten:

Gesamtbaumaßnahme	
(Los 1):	250.000 Euro
Fördermittel:	200.000 Euro
Eigenmittel der Stadt Görlitz	50.000 Euro
Stadtwerke (Los 2)	180.000 Euro

Baulos 1 - Straßenbau und Öffentliche Beleuchtung

Planung/Vergabe/Bauleitung :

Ingenieurbüro Renner, Görlitz

Ausführung: 17. März bis 25. August 2008

Hauptauftragnehmer: STRABAG AG, Direktion Straßenbau Sachsen,

Bereich Dresden - Gruppe Bautzen

Nachauftragnehmer Steinsetzarbeiten:

TPO-Bau Oberlausitz GmbH, Lawalde

Nachauftragnehmer Öffentliche Beleuchtung:

Elektromeister Klaus Wilde,

Niesky, OT Ödernitz

Baulos 2 - Auswechslung Regenwasserkanal und Trinkwasserleitung einschließlich aller Hausanschlüsse und Anschlusskanäle sowie Mitverlegung Kabel

Auftraggeber: Stadtwerke Görlitz AG

Planung: Stadtwerke Görlitz AG

Ingenieurbüro Renner, Görlitz (Leistungsphase 5), Oktober 2007 bis März 2008

Vergabe/Bauleitung: Stadtwerke Görlitz AG
Oktober 2007 bis Juli 2008

Ausführung: 17. März bis 31. Juli 2008

Hauptauftragnehmer: STRABAG AG, Direktion

Straßenbau Sachsen,

Bereich Dresden - Gruppe Bautzen

Nachauftragnehmer Elektroenergieversorgung:

Elektromeister Klaus Wilde, Niesky, OT Ödernitz
Hinweis: Die Verkehrsführung in der Altstadt wurde geändert. Die Weberstraße ist nun als Einbahnstraße von der Uferstraße/ Neißstraße in Richtung Elisabethstraße/ Joliot-Curie-Straße befahrbar.



v.l.n.r. Sachbearbeiterin Straßenplanung Ines Bunzel, komm. Leiter Tiefbau- und Grünflächenamt Torsten Tschage, OB Joachim Paulick sowie Planer und Bauleiter Thomas Renner vom Ingenieurbüro Renner



Informationen aus der Wirtschaft

Neue Jobs für Görlitz

Drei Neuansiedlungen und eine Standorterweiterung in den Sommermonaten

Die Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH für Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Tourismus kann drei Neuansiedlungen und eine Unternehmenserweiterung für den Wirtschaftsstandort Görlitz bekannt geben. „Auch in den bedingt durch Urlaubszeit und politische Sommerpause eher ruhigen Monaten Juli und August konnten wir wieder unseren Teil zur Schaffung von Arbeitsplätzen für Görlitz beitragen,“ so Geschäftsführer Lutz Thielemann.

So erhielt der Bereich Spezialanlagenbau eine Aufwertung im Rahmen der Ansiedlung des Unternehmens DK Systemtechnik GmbH im Gewerbegebiet Ebersbach; währenddessen die Firma ARTICO med

GmbH inzwischen von Görlitz aus im Vertrieb von Medizinartikeln tätig ist.

Am Bahnhof Weinhübel indes siedelte sich mit der Firma Trade Import ein Importeur von Klein-Sportfahrzeugen (u.a. Quads) an, welcher hauptsächlich seinen internationalen Vertrieb von Nordrhein-Westfalen auf die neue Görlitzer Basis verschoob, um von hier aus insbesondere die osteuropäischen Märkte Polen und Tschechien aktiv zu bearbeiten. Zudem verlagerte die ICC Gesellschaft für Telefonie & Kundenservice mbH im Rahmen einer Unternehmenserweiterung ihren Firmensitz aus der Brautwiesenstraße in die nunmehr wesentlich größeren Räumlichkeiten des ehemaligen Gör-

litzer Vermessungsamtes in der Fichte-straße.

Insgesamt konnten so zunächst knapp 25 neue Arbeitsplätze für Görlitz geschaffen werden.

„Diese Ansiedlungen und Erweiterungen sind zwar nicht spektakulär, sie stärken aber die mittelständische Basis des Standortes, und hier zählt jeder Arbeitsplatz,“ resümiert Lutz Thielemann.

„Die Sommermonate nutzen wir zudem gezielt zur Direktansprache von Unternehmen in Nordrhein-Westfalen, Bayern, Baden-Württemberg und Hessen, um die Attraktivität und das Potential des Wirtschaftsraumes Görlitz zu präsentieren.

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Tzschoppe
Berufsfachschule
World

Diabetes



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 60 „Loenschies Gut“

Der Entwurf des Bebauungsplanes wird mit Planzeichnung, Textlichen Festsetzungen und Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom

17.09.2008 bis 20.10.2008

in der Stadtverwaltung Görlitz, Stadtplanungs- und Bauordnungsamt, SG Stadtplanung, Hugo-Keller-Straße 14, Erdgeschoss, linker Gang, während folgender Zeiten (Öffnungszeiten)

Montag, Mittwoch,	
Donnerstag	7:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	7:00 - 19:00 Uhr
Freitag	7:00 - 14:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. In den Auslegungsunterlagen sind auch enthalten: der Umweltbericht als Bestandteil der Begründung sowie die Stellungnahmen des Umweltamtes und des Umweltfachbereiches des Regierungspräsidiums Dresden zu den Belangen: Immissionsschutz, Wasserrecht, Naturschutz/Landschaftspflege, Abfall/Altlasten/Bodenschutz.

Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB können während der Auslegungsfrist von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Diese Veröffentlichung erscheint am 09.09.2008 im Amtsblatt der Stadt Görlitz.

Görlitz, den 29.08.2008
Joachim Paulick
 Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Görlitz über die Aufstellung einer Ergänzungssatzung E 04 „Gladiolenweg“

Der Stadtrat der Stadt Görlitz hat in seiner Sitzung am 11.08.2008 die Aufstellung der Ergänzungssatzung E 04 „Gladiolenweg“ gemäß § 34 Absatz 4 Satz 1 Nr. 3 und Abs. 5 BauGB für das Grundstück der Gemarkung Görlitz, Flur 63, Flurstück 266/3, gelegen südlich des Gladiolenweges und westlich des Grenzweges, beschlossen.

Planungsziel ist die Einbeziehung einer Außenbereichsfläche in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil (Innenbereich), um die Bebauung mit vier Einfamilienhäusern zu ermöglichen.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Diese Veröffentlichung ist am 09.09.2008 im Amtsblatt der Stadt Görlitz erschienen.

Görlitz, den 25.08.2008
Joachim Paulick
 Oberbürgermeister

Stadtverwaltung Görlitz
 Amt für öffentliche Ordnung
 Kfz-Zulassungsbehörde

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 15 des Verwaltungszustellungsgesetzes für den Freistaat Sachsen vom 01.09.2003 wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt: Stilllegungsbescheid mit Gebührenbescheid der Kfz-Zulassungsbehörde vom 22.08.2008 zum Fahrzeug mit dem amtlichen Kennzeichen [REDACTED] an den eingetragenen Fahrzeughalter: Herr [REDACTED]

letzter bekannter Aufenthalt: [REDACTED]

Der Bescheid kann während der Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Görlitz, Amt für öffentliche Ordnung, Kfz-Zulassungsbehörde, Sitz: Am Klinikum 7, 02828 Görlitz, persönlich oder mittels ausgewie-

sener Vollmacht durch einen Dritten abgeholt werden.
 Görlitz, den 27.08.2008

Stadtverwaltung Görlitz
 Amt für öffentliche Ordnung
 Kfz-Zulassungsbehörde

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 15 des Verwaltungszustellungsgesetzes für den Freistaat Sachsen vom 01.09.2003 wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt: Stilllegungsbescheid mit Gebührenbescheid der Kfz-Zulassungsbehörde vom 20.08.2008 zum Fahrzeug mit dem amtlichen Kennzeichen [REDACTED] an den eingetragenen Fahrzeughalter: Herr [REDACTED]

letzter bekannter Aufenthalt: [REDACTED]

Der Bescheid kann während der Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Görlitz, Amt für öffentliche Ordnung, Kfz-Zulassungsbehörde, Sitz: Am Klinikum 7, 02828 Görlitz, persönlich oder mittels ausgewiesener Vollmacht durch einen Dritten abgeholt werden.
 Görlitz, den 27.08.2008

Stadtverwaltung Görlitz
 Amt für öffentliche Ordnung
 Kfz-Zulassungsbehörde

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 15 des Verwaltungszustellungsgesetzes für den Freistaat Sachsen vom 01.09.2003 wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt: Stilllegungsbescheid mit Gebührenbescheid der Kfz-Zulassungsbehörde vom 20.08.2008 zum Fahrzeug mit dem amtlichen Kennzeichen [REDACTED] an den eingetragenen Fahrzeughalter: Herr [REDACTED]

letzter bekannter Aufenthalt: [REDACTED]

Der Bescheid kann während der Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Görlitz, Amt für öffentliche Ordnung, Kfz-Zulassungsbehörde, Sitz: Am Klinikum 7, 02828 Görlitz, persönlich oder mittels ausgewiesener Vollmacht durch einen Dritten abgeholt werden.
 Görlitz, den 03.09.2008



Bekanntmachung der Genehmigung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 51 „Gewerbstandort I - Industriegebiet“

Die vom Stadtrat der Stadt Görlitz am 26.06.2008 als Satzung beschlossene 3. Änderung der Satzung des Bebauungsplan Nr. 51 „Gewerbstandort I - Industriegebiet“ in der Fassung vom 13.05.2008, die Grundstücke Gemarkung Görlitz, Flur 1, Flurstücke 250 teilw., 252, 253, 254, 257 teilw., 258, 260 teilw., 263 teilw., 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275 teilw., 276/1, 276/2, 277, 280/1, 280/2, 281, 282, 283, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291/1, 291/2, 292, 293, 294, 295 teilw., 297, 298, 299, 300, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394 betreffend, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde gemäß § 10 Abs. 2 Satz 1 BauGB mit Bescheid der höheren Verwaltungsbehörde vom 23.07.2008, AZ.: 51D-2511.20/84/Schöpstal 7, genehmigt.

Die Genehmigung konnte erfolgen, weil der Bebauungsplan ordnungsgemäß zustande gekommen ist und dem BauGB, den auf Grund des BauGB erlassenen oder sonstigen Rechtsvorschriften nicht widerspricht.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Jedermann kann die Satzung und ihre Begründung in der Stadtverwaltung Görlitz, Stadtplanungs- und Bauordnungsamt, SG Bauleitplanung, Hugo-Keller-Straße 14, während der Sprechzeiten

Di	9:00 - 12:00 Uhr
und	13:00 - 18:00 Uhr
Do	9:00 - 12:00 Uhr
und	13:00 - 16:00 Uhr
Fr	9:00 - 12:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Außerhalb dieses Zeitraums können Termine zur Einsichtnahme unter Telefonnummer 03581 672145 vereinbart werden.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB wird hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach §§ 39 -42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird. Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist;

Ist eine Verletzung nach Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Diese Veröffentlichung ist am 09.09.2008 im Amtsblatt der Stadt Görlitz erschienen. Görlitz, den 26.08.2008

Joachim Paulick
Oberbürgermeister

Prüfung des Jahresabschlusses der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH für das Wirtschaftsjahr 2007

Nach § 6 ihres Gesellschaftsvertrages ist die Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH verpflichtet, die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2007 im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen. Durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Weidinger & Collegen GmbH, München wurde für den Jahresabschluss der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH für das Geschäftsjahr 2007 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt, der hier vollständig wiedergegeben wird:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH für Wirtschaftsentwicklung, Stadtmarketing und Tourismus, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2007 bis 31. Dezember 2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.“

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 53 HGrG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen



internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss und gibt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2007, der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2007 und der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung liegen im Sekretariat des Geschäftsführers der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH, Fleischerstraße, in der Zeit vom **15.09.2008 bis 19.09. 2008** zu den Geschäftszeiten: jeweils montags bis freitags 9.00 bis 17:00 Uhr zur Einsichtnahme aus.

Lutz Thielemann
Geschäftsführer

Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses der SRG Stadtreinigung Görlitz GmbH i. L. für das Wirtschaftsjahr 2007

Gemäß Gesellschaftervertrag der SRG Stadtreinigung Görlitz GmbH i. L. ist die SRG entsprechend § 15 Abs.6 verpflichtet, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2007 im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Der Gesellschafter der SRG Stadtreinigung Görlitz GmbH i. L. hat am 14.07.2008 den Jahresabschluss festgestellt und die Verwendung des Jahresergebnisses beschlossen. Durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WIKOM AG wurde für den Jahresabschluss der SRG Stadtreinigung Görlitz GmbH i. L. zum 31.12.2007 der folgende uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt: Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der **SRG Stadtreinigung Görlitz GmbH i. L.**, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt wer-

den. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichende sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der SRG Stadtreinigung Görlitz GmbH i. L. zum 31.12.2007 wird im Zeitraum vom **15. bis 23. September 2008** in den Geschäftsräumen Hugo-Keller-Str. 16 in 02826 Görlitz zur Einsichtnahme in den Geschäftszeiten von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr ausgelegt.

Helmut Rohmann
-Liquidator-

Amtliche Bekanntmachung

Gemäß Gesellschaftsvertrag § 15 Abs. 6 der **Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH** ist das Klinikum verpflichtet, das Ergebnis der Prüfung des Jahres- und des Konzernabschlusses sowie des Berichts zur Lage der Gesellschaft und des Konzerns für das vergangene Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentli-

chen. Der Gesellschafter der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH hat in seiner Sitzung am 03.07.2008 den Jahres- und Konzernabschluss zum 31.12.2007 sowie den Bericht zur Lage der Gesellschaft und des Konzerns festgestellt. Des Weiteren hat er in dieser Sitzung die Verwendung des Jahresüberschusses beschlossen.



Durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH wurde für den Jahres- und den Konzernabschluss der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH zum 31.12.2007 sowie den Bericht zur Lage der Gesellschaft und des Konzerns der folgende Bestätigungsvermerk erteilt. „Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH, Görlitz, sowie den von ihr aufgestellten Konzernabschluss und ihren Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2007 geprüft. Durch § 35 SächsKHG wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckte sich daher auch auf die Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens, die wirtschaftlichen Verhältnisse sowie die zweckentsprechende, sparsame und wirtschaftliche Verwendung der Fördermittel nach § 11 SächsKHG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den Vorschriften der KHBV liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung sowie den von ihr aufgestellten Konzernabschluss und ihren Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 35 SächsKHG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und den Konzernabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden, und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Anforderungen, die sich aus der Erweiterung des Prüfungsgegenstandes nach § 35 SächsKHG ergeben, erfüllt wurden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft und des Konzerns sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahres- und Konzernabschluss und im Bericht

über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahres- und Konzernabschlusses sowie des Berichtes über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss und der Konzernabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft und des Konzerns. Der Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse sowie der zweckentsprechenden, sparsamen und wirtschaftlichen Verwendung der Fördermittel nach § 11 SächsKHG hat keine Einwendungen ergeben.“

Der Jahres- und Konzernabschluss zum 31.12.2007 der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH sowie der Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns liegen in den Geschäftsräumen der Gesellschaft (Büro der Geschäftsführerin) in der Zeit vom **22.09.2008 bis 02.10.2008** öffentlich aus. Die Auslegung erfolgt zu den jeweils üblichen Geschäftszeiten.

*U. Holtzsch
Geschäftsführerin*

Amtliche Bekanntmachung

Gemäß Gesellschaftsvertrag § 15 Abs. 6 der **Med Lab Görlitz GmbH** ist die Gesellschaft verpflichtet, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das vergangene Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Der Gesellschafter der Med Lab Görlitz GmbH hat in seiner Sitzung am 28.08.2008 den Jahresabschluss zum 31.12.2007 und den Lagebericht festgestellt. Des Weiteren hat er in dieser Sitzung die Verwendung des Jahresüberschusses beschlossen.

Durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH wurde für den Jahresabschluss und den Lagebericht der Med Lab Görlitz GmbH zum 31.12.2007 der folgende Bestätigungsvermerk erteilt.

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Med Lab Görlitz GmbH, Görlitz, für das den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2007 um fassende Geschäftsjahr geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.

Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen



Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zu treffend dar.“ Der Jahresabschluss zum 31.12.2007 und der Lagebericht der Med Lab Görlitz GmbH liegen in den Geschäftsräumen der Gesellschaft (Büro des Geschäftsführers) in der Zeit vom **22.09.2008 bis 02.10.2008** öffentlich aus. Die Auslegung erfolgt zu den jeweils üblichen Geschäftszeiten.

Dr. Gottfried Töpfer
Geschäftsführer

Amtliche Bekanntmachung

Gemäß Gesellschaftsvertrag § 12 Abs. 6 der **Poliklinik Görlitz GmbH. Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums** ist die Gesellschaft verpflichtet, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das vergangene Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Der Gesellschafter der Poliklinik Görlitz GmbH. Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums hat in seiner Sitzung am 26.08.2008 den Jahresabschluss zum 31.12.2007 und den Lagebericht festgestellt.

Des Weiteren hat er in dieser Sitzung den Jahresfehlbetrag in Höhe von 3,77 EUR festgestellt und beschlossen, ihn auf neue Rechnung vorzutragen.

Durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH wurde für den Jahresabschluss und den Lagebericht der Poliklinik Görlitz GmbH. Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums zum 31.12.2007 der folgende Bestätigungsvermerk erteilt.

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Poliklinik Görlitz GmbH. Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums, Görlitz, für das den Zeitraum vom 30. September 2007 bis 31. Dezember 2007 umfassende Geschäftsjahr geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben. Wir

haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.

Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zu treffend dar.“ Der Jahresabschluss zum 31.12.2007 und der Lagebericht der Poliklinik Görlitz GmbH. Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums liegen in den Geschäftsräumen der Gesellschaft (Büro der Geschäftsführerin) in der Zeit vom **22.09.2008 bis 02.10.2008** öffentlich aus.

Die Auslegung erfolgt zu den jeweils üblichen Geschäftszeiten.

U. Holtzsch

Geschäftsführerin

Amtliche Bekanntmachung

Gemäß Gesellschaftsvertrag § 15 Abs. 6 der **Physio - Ergotherapie Service Görlitz GmbH (PES GmbH)** ist diese verpflichtet, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das vergangene Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Der Gesellschafter der PES GmbH hat in seiner Sitzung am 27.08.2008 den Jahresabschluss zum 31.12.2007 und den Lagebericht festgestellt. Des Weiteren hat er in dieser Sitzung die Verwendung des Jahresüberschlusses beschlossen.

Durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH wurde für den Jahresabschluss und den Lagebericht der PES GmbH zum 31.12.2007 der folgende Bestätigungsvermerk erteilt.

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Physio - Ergotherapie Service Görlitz GmbH, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetz-



lichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zu treffend dar.“

Der Jahresabschluss zum 31.12.2007 und der Lagebericht der PES GmbH liegen in der Gesellschaft (Büro der Geschäftsführerin) in der Zeit vom

22.09.2008 bis 02.10.2008

öffentlich aus. Die Auslegung erfolgt zu den jeweils üblichen Geschäftszeiten.

Jeannine Cwikla
Geschäftsführerin



Zweckverband „Neiße-Bad-Görlitz“

Stadtverwaltung Görlitz,
Untermarkt 6-8
02826 Görlitz

Einladung zur 17. öffentlichen Zweckverbandversammlung

Am Donnerstag, dem 11.09.2008 um 15:30 Uhr findet die 17. öffentliche Sitzung des Zweckverbandes „Neiße-Bad Görlitz“ im Rathaus, Untermarkt 6-8, Raum 408 statt.

Tagesordnung - öffentlicher Teil (15:30 Uhr)

1. Protokollkontrolle
2. Beratung und Beschlussfassung zum Haushalt 2008
04/2008 Beschluss zur Haushaltsatzung und Haushaltsplan 2008
3. Verschiedenes

Im Anschluss tagt der Zweckverband nicht-öffentlich.

Joachim Paulick
Zweckverbandsvorsitzender



Einladung des Planungsverbandes „Berzdorfer See“ zur 95. Versammlungsversammlung

Am Montag, dem 22.09.2008 um 16:00 Uhr findet im großen Sitzungssaal der Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14, die 95. öffentliche Versammlungsversammlung des Planungsverbandes „Berzdorfer See“ statt.

Die Tagesordnung beinhaltet:

1. Protokollbestätigung der 94. Sitzung der Versammlungsversammlung
2. Protokollfestlegungskontrolle der 94. Sitzung der Versammlungsversammlung
3. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan BS 1 Golfplatz „Neuberzdorfer Höhe“
4. Information zum Sachstand der Änderung des Strukturellen Rahmenplanes Berzdorfer See, Fortschreibung 2004
5. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan ehemalige Tagesanlagen Tagebau Berzdorf
6. Bearbeitungsstand § 4 Maßnahmen
7. Sachstand Sanierung, Flutung und Flächenveräußerung
8. Sonstiges

Im Anschluss tagt die Versammlungsversammlung nichtöffentlich.

Joachim Paulick
Verbandsvorsitzender

Aushang:
Stadt Görlitz
Gemeinde Schönau-Berzdorf
Ortsteil Schlauroth
Gemeinde Markersdorf
Ortschaft Hagenwerder/Tauchritz
Ortschaft Kunnerwitz/Klein Neundorf
Ortschaft Ludwigsdorf/Ober-Neundorf

Amtliche Bekanntmachung der Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH

Nach § 14 Abs. 5 ihres Gesellschaftsvertrages ist die Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH verpflichtet, die Ergebnisse des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2007 im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Steinebach & Partner GmbH wurde für das Wirtschaftsjahr 2007 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt, der hier auszugsweise gedruckt wird:

„Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH bei einer Bilanzsumme von EUR 334.572,17 und einem Jahresüberschuss von EUR 5.860,15 für das Geschäftsjahr vom 01.01.2007 bis 31.12.2007 geprüft. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.“

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Gesellschaft zum 31. Dezember 2007 liegen in den Geschäftsräumen der Gesellschaft, Tzschirnerstraße 14 a, 02625 Bautzen, im Sekretariat des Geschäftsführers in der Zeit **vom 15.09.2008 bis 26.09.2008** öffentlich aus.

Die Auslegung erfolgt jeweils Montag bis Freitag von 8:00 - 16:30 Uhr.

Dr. Holm Große
Geschäftsführer

Bautzen, 25.08.2008



Städtische Sammlungen für Geschichte und Kultur

Eine Elektrisiermaschine für das Physikalische Kabinett

Seit dem 25. August 2008 besitzt das Kulturhistorische Museum Görlitz eine nagelneue Elektrisiermaschine. Dabei handelt es sich um eine Spezialanfertigung nach historischem Vorbild. Ermöglicht wurde diese durch die großzügige Förderung der ELSTATIK-Stiftung von Günter und Sylvia Lüttgens. Zweck dieser 1999 errichteten Stiftung ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Elektrostatik.

Herrmann Künzig vom gleichnamigen Ingenieurbüro in Weil am Rhein fertigte den Nachbau.

Das Original der mehr als 200 Jahre alten Zylinderelektroisiermaschine stammt aus dem Besitz von Adolf Traugott von Gersdorf, eines Mitbegründers der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften. Heute ist das zeittypische physikalische Instrument Teil der musealen Ausstellung im Physikalischen Kabinett im Barockhaus Neißstraße 30 und zeugt von den ersten Versuchen, Elektrizität entstehen zu lassen.

Mittels des Neubaus lässt sich die Funktionsweise der historischen Gerätschaften lebendig erklären. Davon profitiert vor allem die museumspädagogische Abteilung des Kulturhistorischen Museums. Eindrucksvolle Experimente zeigen, welche Ideen hinter den „alten“ Maschinen stecken. Für Schulklassen und Hortgruppen wird so Physik zu einem einzigartigen und anschaulichen Erlebnis, aber auch Teilnehmer an Führungen durch das Physikalische Kabinett werden in Staunen versetzt, wenn Schafswolle und eine Kurbel für Elektrizität sorgen.

Führungstermine:

11. Oktober, 15:00 Uhr

15. November, 11:00 Uhr

13. Dezember, 15:00 Uhr

Hortgruppen und Schulklassen können individuelle Termine unter 03581 671352 vereinbaren.



H. Künzig zeigt C. Herrmann die neue Elektrisiermaschine

Programm Museumsnacht

Le(i)bhafes aus Vergangenheit und Gegenwart

Kaisertrutz

18:00 - 22:00 Uhr

Kreativeck

Junge Künstler des Augustum-Annen-Gymnasiums laden zum künstlerischen Ausprobieren ein.

22:00 Uhr

Kunstauktion

Hans U. Leonhardt vom gleichnamigen Antikhaus versteigert Kunst „Querbeet“.

Reichenbacher Turm

18:00 und 18:30 Uhr

Trickfilmstunde im Türmerstübchen

Kinder der MuseumsAG „Euch zeigen wir's“ führen im Kistenkino Görlitzer Sagen auf.

20:00 und 20:30 Uhr

Die Rückkehr des Türmerpärchens

1908 - Das alte Türmerpärchen Frieda und Otto besucht seine ehemalige Arbeits- und Wohnstätte.

(Dr. Ernst Kretzschmar, Ingrid Rosin)

18:00 - 24:00 Uhr

Nächtlicher Rundblick über die Stadt

Barockhaus

19:00 und 21:00 Uhr

Historisches hinter der Schattenwand, Goldener Saal

1730 - Johann Christian Ameiß gewährt Einblicke in sein Familienleben.

(Ines Anders, Kai Wenzel)

19:30 und 21:30 Uhr

Funkentanz, Physikalisches Kabinett

Rahel Henriette von Gersdorf nutzt 1806 die Abwesenheit ihres Mannes und entlockt dessen physikalischen Gerätschaften so manchen Funken.

(Constanze Herrmann)

20:00 und 22:00 Uhr

„Bücher stehen still und stumm, schweigend nur um mich herum!“, Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften

Eine neugierige und schwatzhafte Weibsperson verirrt sich um 1900 in die Bibliothek der Gelehrtenengesellschaft.

(Karin Stichel)

20:30 und 22:30 Uhr

Archäologie in Bildern, Johannes-Wüsten-Saal

1920 - Prof. Dr. Ludwig Feyerabend, Begründer der Gesellschaft für Anthropologie und Urgeschichte der Oberlausitz, zeigt in einer Diaschau, wie Archäologie vor 100 Jahren funktionierte.

(Thomas Berner)

20:00 - 22:00 Uhr

„Kein Fest ohne Fächer“, Loggia

Kinder fertigen einen barocken Fächer und erlernen die Fächergeheimsprache.

Von Latin bis Jazz - Pimienta Blanca heizen im Innenhof mit lateinamerikanischen Rhythmen ein.

Für das leibliche Wohl im Barockhaus sorgen die Weinhandlung Mirus und Fleischermeister Berndt.



Termine

Dienstag 09.09.

Führung

„Schätze des Görlitzer Ratsarchiv“
Siegfried Hoche, 17:00 Uhr, Rathaus, Ratsarchiv

Donnerstag 11.09.

Führung auf dem jüdischen Friedhof
Ines Anders, 16:30 Uhr, Treff: Eingang zum Friedhof Biesnitzer Straße
Männer bringen bitte eine Kopfbedeckung mit

Freitag 12.09.

Kulturgeschichtlicher Spaziergang „Auf den Spuren der Görlitzer Stadtmauer“
Ines Anders, 17:00 Uhr, Treff: Kaisertrutz

Sonnabend 13.09.

Führung durch die Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften
Matthias Wenzel, 11:00 Uhr, Barockhaus

Sonntag 14.09.

Führung „Von Stadtsoldaten, Schützenfesten und Türmerfamilien“
Thomas Berner, 15:00 Uhr, Reichenbacher Turm

Sonntag 14.09.

Tag des offenen Denkmals

Das Untergeschoss im Kaisertrutz wird zur Besichtigung zugänglich sein.
Der Eintritt in den Keller ist frei.

Sonnabend 20.09.

Lange Nacht der Muse(e)n

„Le(i)bhafes aus Vergangenheit und Gegenwart“



Wissenswertes aus dem städtischen Alltag

10 Jahre „GÖRLITZ SOLL BLÜHEN“

Zum Muschelminnafest 1999 startete der Aktionskreis sein Projekt „GÖRLITZ SOLL BLÜHEN“. Es beinhaltete den „1. GÖRLITZER BLUMENWETTBEWERB“- It. Ratsarchiv hatte es Anfang des vorigen Jahrhunderts einen solchen schon einmal gegeben - u n d das Schmücken öffentlicher Gebäude wie Schulen, Museen, Europahaus, deutsch-polnisches Kinderhaus, Theater und andere denkmalgeschützte Gebäude mit Blumen über freundliches Sponsoring.



Zwergenhaus Konsulstraße

Der Aktionskreis möchte sich bei den langjährig treuen und kurzzeitigen Spendern, die unserer Stadt verbunden sind, herzlich bedanken und sie an dieser Stelle noch einmal nennen: z. B. Marktkauf, die Gärtnerei Wagner, HORNBACH, FA. Schiemenz von öko-domo, die Deutsche Bank, die Kronenapotheke, die Lehmann-Schmiede, SIEMENS, die Schlosserei Wagner, der Aktionskreis als Verein oder einzelne Mitglieder.

Außerdem gilt der Dank allen freundlichen Spendern, die es über sechs lange Jahre möglich machten, dass viele Gewinner des Blumenwettbewerbs mit einem Präsent in

Form von Gutscheinen oder Freikarten ausgezeichnet werden konnten. Insbesondere unsere Blumengeschäfte, die Gartencenter, Gärtnereien, eine Vielzahl von großzügigen Gastronomen und Weinhandlungen sowie das Theater Görlitz und Museen haben einen großen Anteil. Danke an alle Bürger, die sich an der Verschönerung des Stadtbildes durch Blumenschmuck beteiligen und damit kostenlos Werbung für GÖRLITZ betreiben. Der Aktionskreis wünscht weiterhin viel Spaß, Glück und Erfolg bei ihrem Engagement!



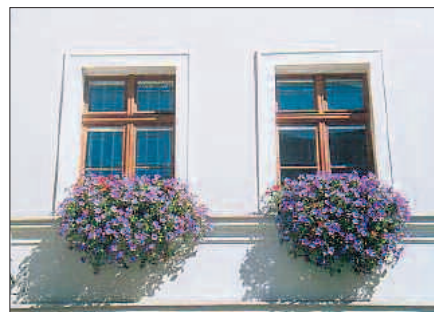
Europahaus Untermarkt

Eine kleine Fotoausstellung „GÖRLITZ SOLL BLÜHEN“ ist zu sehen in der Geschäftsstelle des Aktionskreises für Görlitz am Klosterplatz von September bis

November mit vierwöchigem Wechsel. Es fotografierte dankenswerterweise Herr Siegfried Hirche.



Steinweg 13



Untermarkt 20

Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de

Ganz in Ihrer Nähe.

Unsere Amtsblätter gibt es 200 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



www.wittich.de

Schülerhilfe



Premiere in der Europastadt: 1. Görlitzer Draisinenrennen

Am Samstag, dem **20. September 2008**, wird die Berliner Straße zwischen Hospitalstraße und Bahnhofstraße in einen innerstädtischen Rennkurs verwandelt: Bis Redaktionsschluss haben sich 28 Mannschaften, bestehend aus je vier bis sechs PilotInnen, zum 1. Görlitzer Draisinenrennen angemeldet. Auch Teams aus Berlin, Wroclaw und Frankfurt/Main kommen extra in die Europastadt, um sich der sportlichen Herausforderung zu stellen. Unter den Teilnehmern sind Hausgemeinschaften, Träger sozialer Projekte, Unternehmen und Vereine ebenso wie Familien und Freundeskreise.

Um **13:30 Uhr** wird das 1. Görlitzer Draisinenrennen durch Schirmherr Oberbürgermeister Joachim Paulick an der Haltestelle Hospitalstraße eröffnet. Nach zwei Qualifikationsläufen ermitteln die schnellsten Mannschaften im K.o.-System den Görlitzer Meister der Handhebeldraisine: Spektakuläre Starts, kraftvolle Sprints und spannende Zieleinläufe können erwartet werden. Neben der Strecke werden Cheerleader des ESV Weißwasser die Mannschaften tatkräftig anfeuern. Eine furiose Marching Band wird mit Dixieland und

Funky Brass weitere musikalische Schubkraft geben. Für das leibliche Wohl der Sportler und Zuschauer sorgt neben ansässigen Gastronomen die Görlitzer Party-Straßenbahn. Direkt nach der Siegerehrung, bei der der einzigartige, eigens angefertigte Draisinenpokal an die siegreiche Mannschaft übergeben wird, startet die After-Race-Party auf „Gleis 1“ (Bahnhof Görlitz, Eintritt frei). Live-Musik und Barbetrieb laden dazu ein, Rennszenen Revue passieren zu lassen sowie kleine und große Triumphe zu feiern. Neben den Sportlern und deren Fans sind natürlich auch alle Zuschauer willkommen. Meldeschluss ist der **09.09.2008** - später eingehende Meldungen können nur bei noch freien Kapazitäten berücksichtigt werden. Für die Zeit des Rennens richtet die VGG einen Schienenersatzverkehr ein. Informationen und Anmeldung unter www.goerlitz.de/draisinenrennen
Ansprechpartner:
 Marc Werth
 Koordinator 1. Görlitzer Draisinenrennen
 Hugo-Keller-Straße 14, 02826 Görlitz
 E-Mail: m.werth@goerlitz.de
 Tel.: 03581 672450
 Fax: 03581 672101



Rennstrecke Berliner Straße (Foto: Wilke)

Familienrallye am 13.09.2008 ab 14:00 Uhr



Caritas und Kirche wollen starke Familien, denn sie spielen mit ihren bedeutenden sozialen Grundfunktionen eine ganz besondere Rolle.

Daher richtet sich diese Aktion besonders an Familien! Caritas und Kirche machen ein Angebot, in dem Familien die Möglichkeit des fröhlichen Miteinanders geboten wird. Die 5. Familienrallye findet auch in diesem Jahr am Wilhelmsplatz statt. An den sechs Stationen gibt es witzige Spielangebote für Jung und Alt. Spaß und Begegnung stehen im Vordergrund und dass nicht nur an den Stationen, sondern auch bei vielen weiteren Höhepunkten und Überraschungen. Steuern Sie die Stationen an und sichern Sie sich an diesen die entsprechenden Wertungspunkte, welche auf Ihrer Teilnehmerkarte eingetragen werden.

Vorausgesetzt Sie haben alle Stempel erhalten, warten im Zielbereich kleine Preise. Unter allen Teilnehmern werden wir zum Abschluss unserer Rallye fünf attraktive Hauptpreise. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Termin: Samstag, den 13.09.2008
 Zeitrahmen: ab 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr
 Zielgruppe: Familien der Stadt Görlitz und der Umgebung
 Ziel: Spaß für Familien, Information über soziale Angebote in Görlitz und Umgebung

Sollten Sie Lust bekommen haben mitzumachen, dann nichts wie los!

Und nicht vergessen: Sagen Sie es weiter!



Werner Heiduczek

In jedem lebendigen Augenblick verknüpfen sich im Menschlichen Vergangenes mit Kommen-dem und verbinden ihn gleichzeitig mit der Welt, in der er lebt. Diesen Weg durch die Zeit erinnert **Werner Heiduczek** im Logbuch seines Lebens DIE SCHATTEN MEINER TOTEN. Ein Logbuch hält nicht allein den zurückgelegten Kurs fest, auch alle seine Tiefen und Untiefen und sämtliche Fahrnisse der Passage. Bevor Funk und GPS auch in den Weltmeeren unsichtbare Straßen legten, ging eine Seefahrt stets ins Unbekannte, Ungewisse. Uns nicht permanent bewusst, führt der Lebensweg jedes Menschen noch immer vom Erlebten, also bekannten Vergangenen ins Ungewisse, vor uns Liegende. Der Weg, sagt ein asiatisches Sprichwort, entsteht beim Gehen. Sein Gehen durch die schwierigen, lebensbedrohlichen und für viele Menschen todbringenden Zeiten, die mehr als fünf Jahrzehnte zwischen 1933 und 1989 in Europa prägten, beschreibt **Werner Heiduczek** in DIE SCHATTEN MEINER TOTEN genau und beispielhaft. Am **Freitag, dem 26. September, um 19:30 Uhr** liest er **in der neuen Stadtbibliothek Görlitz** aus diesem Buch, das berichtet, wie es einem Menschen gelingen kann, in solchen Fahrnissen seinen Kurs zu halten, sein Leben zu meistern, manchmal nah am Scheitern, doch an keiner Klippe zerschellend. Zu der dadurch erkennbar werdenden leisen, gleichwohl unerschütterlichen Kraft, fügt sich wie von selbst eine Musik, die zwar den Toten der zwei Weltkriege des vergangenen Jahrhunderts gewidmet ist, aber den Weg ins Unbekannte, für den Tonsetzer jedoch Gewisse weiterführt, die Komposition ET EXSPECTO RESURRECTIONEM MORTUORUM (UND ICH ERWARTE DIE AUFERSTEHUNG DER TOTEN) von **Olivier Messiaen**. Genau in Görlitz gibt es eine Engführung des Lebensweges beider Künstler: einen Steinwurf entfernt vom Kriegsgefangenenlager StaLag VIIIa, in dem der französische Gefangene **Messiaen** sein inzwischen weltweit berühmtes QUARTETT AUF DAS ENDE DER ZEIT vollendete und gemeinsam mit drei anderen Gefangenen erstmals vor 400 Leidensgefährten in einer Baracke vortrug, wurde der 16-jährige, im schlesischen Hindenburg geborene, **Werner Heiduczek** in einer Kaserne im Schnellkurs zum Jungoffizier ausgebildet. Am 26. September 2008 begegnen sich erneut in Görlitz Sprache und Musik dieser zwei Menschen, die auch das Furchtbare nicht das Fürchten, das Verzweifeln lehren konnte. **Werner Heiduczek**, zwanzig Jahre jünger als **Olivier Messiaen**, liest selbst aus DIE SCHATTEN MEINER TOTEN. Und **Olivier Messiaen**, 1992 in Paris gestorben (er wäre dieses Jahr 100 Jahre alt geworden), ist – während **Werner Heiduczek** liest – da gegenwärtig, wo sich Vergangenes und sein furchtloser Blick in die Zukunft verknüpfen, in seiner monumentalen Musik UND ICH ERWARTE DIE AUFERSTEHUNG DER TOTEN (ET EXSPECTO RESURRECTIONEM MORTUORUM).

Olivier Messiaen

15. Görlitzer Wandertag am 21. September 2008

Die diesjährige Ausgabe des nunmehr bereits 15. Görlitzer Wandertages wird in den Königshainer Bergen durchgeführt. Start und Ziel ist das Hotel „Zum Firstenstein“ mitten in der Ortslage. Von hier aus können sich die Wanderfreunde individuell für ihre Distanz (12,5 km, 18 km, 23 km und 34 km) entscheiden. Startzeit ist von 8:00 - 11:00 Uhr, jeder Teilnehmer legt sein Tempo selbst fest und kann sich mittels Wegebeschreibung sowie an einigen Sondermarkierungen im Gelände orientieren, um bis spätestens 18:00 Uhr wieder am Ziel in Königshain zu sein. Der Wandertag richtet sich an Familien-, Vereins- und Freizeitwanderer als auch den sportlich Orientierten.

Das hauptsächliche Wandergebiet liegt zwischen Limas- (oder auch Liebsteiner) berg, dem Steinbach- und Kesselgrund und dem Hochstein. Landschaftlich sehr abwechslungsreich werden wiederum gegenüber vorangegangenen Jahren neue Wege beschritten und neue Details der Königshainer Berge berührt. Der Limasberg und die sieben Teiche wurden zum Beispiel noch nie bei einem der 14 bisherigen Wandertage berücksichtigt.

Die längste Strecke (34 km) umrundet das Hochsteingebiet zunächst über Thiemendorf - Arnsdorf-Hilbersdorf und stattet auch dem Schloss Krobnitz einen Besuch ab, ehe es über Dittmannsdorf und am Kämpferberg vorbei hinauf auf den Hochstein geht. Die Vorbereitung des Görlitzer Wandertages erfolgt traditionell durch den Tourismusverein Görlitz e.V. in Gemeinschaft mit der BARMER Görlitz. Unverzichtbar sind jedoch die vielen ehrenamtlichen Helfer verschiedener Vereine und auch private Personen, um die Vorbereitung und Durchführung zu schultern und beispielsweise Start- und Ziel oder die Kontrollpunkte zu besetzen.

Der größte Lohn und beste Dank sind zufriedene Wanderer und vielleicht eine ähnliche Beteiligung wie im Vorjahr (Kloster Marienthal - Klosterwald), in dem 400 Teilnehmer gezählt wurden.

Ansprechpartner für den
Görlitzer Wandertag:
Matthias Buchwald

Tel. 03581 764747
Fax: 03581 764848
Mobil: 0170 8084073



Die Strecken:

- 12,5 km** - Königshain - Rundteil - Liebsteiner Berg - Steinbach- und Kesselgrund - Gutsbruch - Königshain
- 18 km** - Königshain - Rundteil - Liebsteiner Berg - Steinbach- und Kesselgrund - Thiemendorf - Hochsteinbaude - Rubelbruch - Schwalenberg - Gutsbruch - Königshain
- 23 km** - Königshain - Rundteil - Liebsteiner Berg - Steinbach- und Kesselgrund - Thiemendorf - Kuhberg - Hochstein - Rubelbruch - Schwalenberg - Gutsbruch - Königshain
- 34 km** - Königshain - Rundteil - Steinbach- und Kesselgrund - Thiemendorf - Kuhberg - Arnsdorf - Zigeunerhöhle - Schloss Krobnitz - Dittmannsdorf - Hochstein - Rubelbruch - Schwalenberg - Gutsbruch - Königshain



Volkshochschule Görlitz startet Herbstsemester mit deutlich erweitertem Kursprogramm

Ca. 400 Angebote zu unterschiedlichsten Themen stehen Interessenten zur Auswahl

„Das Sommerloch ist seit Mitte August endgültig vorbei“ ist von Regina Richter, Verwaltungsleiterin in der Volkshochschule Görlitz und erste Ansprechpartnerin für alle, die die vhs persönlich aufsuchen, zu verstehen.

Für das vhs-Team ist dies zugleich erfreulich, jedoch auch mit großen Anstrengungen verbunden. Die Telefone klingeln unaufhörlich, und obwohl das gesamte Mitarbeiterteam auf mehreren Leitungen Anmeldungen über den ganzen Tag hinweg entgegen nimmt, ist es nicht auszuschließen, dass Interessenten öfter mal das Besetzzeichen hören. Das liegt daran, dass es etwa doppelt soviel Kundenkontakte gibt wie im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die vhs reagiert nun mit erweiterten Öffnungszeiten in den ersten beiden Semesterwochen (01.09.-11.09.2008). Interessenten können sich dann persönlich oder telefonisch von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 9:00 bis 12:00 und von 13:00 bis 18:00 Uhr anmelden. Darüber hinaus ist eine Anmeldung über das Internet unter www.vhs.goerlitz.de rund um die Uhr möglich.

Die meisten Kurse, die gleich Anfang September beginnen, kommen aus dem Sprachenbereich. Hier können Sie 14 Fremdsprachen, Deutsch als Fremd- und Muttersprache sowie Gebärdensprache erlernen. Ganz neu im Angebot ist Schwedisch. Auch in Japanisch soll ein neuer Kurs starten. Polnischinteressierte sind zusätzlich zu den Kursen zweimal im Monat zu den Sprach- und Begegnungsabenden eingeladen, die abwechselnd im Restaurant Kuřnia in Zgorzelec und in der NeisseGalerie in Görlitz stattfinden. Ähnliches läuft nun schon im dritten Semester einmal monatlich donnerstags für Spanisch im Restaurant Santa Lucia. In Englisch gibt es u. a. neue Schichtarbeiterkurse für echte und „falsche“ Anfänger. Und nicht zuletzt wird der Bereich Deutsch als Fremdsprache durch Intensivkurse und weiterführende Kurse nach dem Zertifikat Deutsch erweitert.

Für Stadtführer und Görlitzinteressierte haben wir unser Angebot an Vorträgen und Führungen in diesem Semester ausgebaut. Allein 21 Veranstaltungen, die einzeln oder im Paket gebucht werden können, vermitteln Interessierten hier das nötige Rüstzeug.

Auf musisch-kulturellem Gebiet kann zwischen 70 Kursen zu Tanz, Malerei oder kreativem Gestalten gewählt werden. Auch im Bereich Gesundheit gibt es wieder viel Neues zu entdecken. Von A wie Aqua-Fitness bis Q wie Qi Gong kann man die vielfältige Angebotspalette durchbuchstabieren. Gymnastik- und Bewegungskurse gibt es für die unterschiedlichsten Zielgruppen die ganze Woche über und seit diesem Semester mit einem Pilateskurs auch Samstag vormittags. Im Bereich Entspannung wird einer steigenden Nachfrage nach fernöstlichen Methoden Rechnung getragen. So sind neben Yoga 55+ und Qi Gong nun auch Angebote zu Taijiquan oder Chinesische Massage und Akupressur im Programmheft zu finden.

Interessante Veranstaltungen gibt es auch im Rahmen unseres Jubiläumsjahres, z. B.: „90 Jahre Volkshochschule in Görlitz“ - ein Vortrag von Dr. Ernst Kretzschmar mit szenischen und musikalischen Einlagen am 10. Oktober 2008 ab 19:00 Uhr und

„SCHABBAT - Das Judentum für Nichtjuden verständlich gemacht“

- Eine Autorenlesung mit Lea Fleischmann am 11. September 2008 ab 19:00 Uhr im Apollo. Diese Lesung wird in Kooperation mit der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Görlitz organisiert.

Ihr Team der vhs



EU-Beamte aus Brüssel im Görlitzer Rathaus

Bürgermeister Stefan Holthaus begrüßte am 25. August 2008 25 EU-Beamte aus Brüssel im großen Saal des Rathauses. Unter der Organisation des Goethe-Institutes führte der Sprachkurs 2008 die Teilnehmer unter anderem nach Görlitz. Amtsleiter Lutz Penske vom Stadtplanungs- und Bauordnungsamt informierte die Teilnehmer über den Strukturwandel der Stadt und zeigte bei einer Fahrt durch Görlitz die Gegensätze der Gründerzeitbebauung und der Neubaugebiete. In einer zweistündigen Besichtigung der historischen Altstadt, geführt vom Leiter der Unteren Denkmalschutzbehörde Peter Mitsching, gewannen die Teilnehmer des Sprachkurses interessante Eindrücke und erfuhren viel zur Entstehung einzelner Baustile in Görlitz. Zum Abschluss gab die EU-Koordinatorin der Stadtverwaltung Astrid Hahn einen Einblick in die Zusammenarbeit mit der Nachbarstadt Zgorzelec, welchem die Teilnehmer mit großem Interesse folgten.



Radsportverein „Sturm 03 Uedem e.V.“ zu Gast in Görlitz

Bürgermeister a. D. Ulf Großmann empfing am 19. August 2008 16 Fahrer des Radsportvereins „Sturm 03 Uedem e.V.“ im kleinen Saal des Görlitzer Rathauses. Hinter den Radsportlern lagen an diesem Tag bereits über 180 Kilometer. Die Etappenfahrt des Radsportvereins führte die Sportler von Uedem nach Krakow. Görlitz war nach Lippstadt, Göttingen, Eisleben und Riesa die fünfte Etappe. Als die Radsportler am Rathaus Görlitz eintrafen, hatten Sie bereits über 800 Kilometer der insgesamt gut 1236 Kilometer zurückgelegt. Als Dankeschön für den herzlichen Empfang bekam Ulf Großmann eine Buttertorte mit dem Wappen der Stadt Uedem überreicht. Außerdem unterschrieb er für die 5. Etappe auf acht Urkunden, die nach erfolgreich abgeschlossener Fahrt jeder Stadt mit den Unterschriften der anderen Etappenstädte zugesandt werden.



ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen

ONLINE BUCHEN: www.wittich.de



Frauenpower gegen Aggressivität und Gewalt

Für alle interessierten Frauen jeden Alters bietet das Frauenzentrum ab 25.09.2008 im „Rosenhof“ um 19:00 Uhr die Selbstverteidigungskurse für Anfängerinnen und Fortgeschrittene an. Zwölf Übungsstunden kosten 15,00 Euro für Lehrlinge, Studenten und Arbeitslose sowie 30,00 Euro für Erwerbstätige. Interessenten melden sich bitte unter Telefon 03581 403311 oder persönlich im Frauenzentrum Görlitz e.V., Hospitalstr. 21.

Auszug aus den Statistischen Monatszahlen der Stadt Görlitz - Juli 2008

Sachgebiet	Einheit	Zeitraum	
		Juli 2008	Juli 2007
Bevölkerung			
Bevölkerung insgesamt (nur Hauptwohnsitz)	Personen	55.707	55.925
davon in:			
Biesnitz	Personen	3.988	3.992
Hagenwerder	Personen	930	958
Historische Altstadt	Personen	2.339	2.324
Innenstadt	Personen	14.165	13.943
Klein Neundorf	Personen	128	128
Klingewalde	Personen	623	642
Königshufen	Personen	8.745	8.985
Kunnerwitz	Personen	556	564
Ludwigsdorf	Personen	817	829
Nikolaivorstadt	Personen	1.502	1.464
Ober-Neundorf	Personen	293	297
Rauschwalde	Personen	6.274	6.370
Schlauroth	Personen	369	361
Südstadt	Personen	8.761	8.712
Tauchritz	Personen	204	201
Weinhübel	Personen	6.013	6.155
Natürliche Bevölkerungsbewegung		Juli 2008	Juli 2007
Lebendgeborene insgesamt	Personen	43	42
Gestorbene insgesamt	Personen	60	51
Räumliche Bevölkerungsbewegung		Juli 2008	Juli 2007
Zuzüge insgesamt	Personen	338	336
Fortzüge insgesamt	Personen	332	329
Umszüge innerhalb der Stadt Görlitz	Personen	169	136
Arbeitsmarkt		Juli 2008	Juli 2007
Arbeitslose nach SGB III	Personen	1.183	1.486
Arbeitslose nach SGB II	Personen	4.333	4.481
Arbeitslose insgesamt	Personen	5.516	5.967
darunter			
unter 25 Jahre	Personen	722	683
Langzeitarbeitslose	Personen	2.583	2.565
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivile Erwerbspersonen)	Prozent	20,3	21,8
Arbeitslosenquote (bezogen auf abhängig zivile Erwerbspersonen)	Prozent	22,7	24,3
Gewerbe		Juli 2008	Juli 2007
Gewerbeanmeldungen insgesamt	Anzahl	105	83
Gewerbeabmeldungen insgesamt	Anzahl	93	60
Gewerbebestand insgesamt	Anzahl	4.625	4.488
Beherbergungswesen		Juni 2008	Juni 2007
Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten, Schlafgelegenheiten	Prozent	54,2	58,5
Ankünfte	Anzahl	9.509	9.182
Übernachtungen	Anzahl	18.757	18.689
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Tage	2,0	2,0

Impressionen vom Altstadtfest



Der alte Nickel begrüßt die Gäste



Blick zum Jakuby-Fest in Zgorzelec



Scharlatan eröffnet das Altstadtfest



Fachsimpelei auf der Nikolaistraße



Blick zur Peterskirche



Buddeln im Riesensandkasten



Frauenpower aus dem Mittelalter - Filia Irata



Markttreiben auf der Peterstraße



Festumzug mit Oberbürgermeister Joachim Paulick und Bürgermeister Rafal Gronicz an der Spitze



Leckere Spezialitäten im Angebot



Reges Treiben auf dem Untermarkt



Mexikanisches Flair



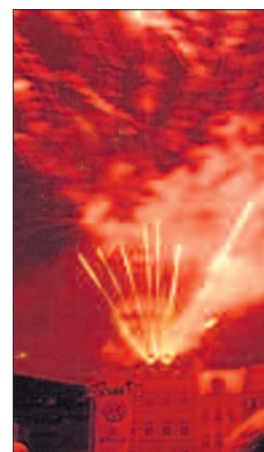
Eine holde Maid beim Ringstechen im Ritterlager



Ritterleben im Ritterlager Castra Vita e. V.



Obermarkt bei Nacht



Großes Abschlussfeuerwerk



Polnische Kinder und Jugendliche zu Besuch im Mehrgenerationenhaus in Görlitz

Einen schönen Feriennachmittag verbrachten am 16. August 2008 23 behinderte polnische Kinder und Jugendliche mit ihren Betreuern im Mehrgenerationenhaus in Görlitz/Weinhübel.

Mit dem Verein „Frauen auf dem Weg nach Europa“ und den Mitarbeitern des MGH erlebten sie ausgelassene Stunden mit Spaß, Spiel und Kreativität. Trotz des verregneten Tages gelang es dem Team des MGH und den fleißigen Mitstreitern gemeinsam mit den Kindern unvergessliche Eindrücke zu schaffen.



Festival 16.09. - 12.10.2008 Görlitz

Beim Festival KUNSTverFOLGEN ist der Name Programm!

Im Zeitraum vom 16. September bis zum 12. Oktober 2008 bietet das erste spartenübergreifende Themenfestival in Görlitz eine Reihe von Veranstaltungen an vielen Orten in der Stadt. Das Festival schafft einerseits einen Raum zum Lernen, Erinnern und (Wieder)Entdecken von einst verfolgter Kunst und verfolgten Künstlern, andererseits stellt es die zeitgenössische Kunst in den Mittelpunkt und lädt die Besucher dazu ein, sie aufmerksam zu verfolgen. Im Programm stehen über 20 Einzelveranstaltungen: Ausstellungen, Lesungen, Filmvorführungen, Theater- und Opervorstellungen, Konzerte, die Arena Kulturstadt und vieles mehr.

Auszüge aus dem Programm:

Eröffnet wird das Festival KUNSTverFOLGEN im Theater Görlitz am 16. September mit der deutschlandweiten **Buchpremiere „Kinderhochzeit“** von **Adolf Muschg**, dessen große Sympathie für Görlitz seit der Kulturhauptstadtbewerbung bekannt ist und auch im neuen Buch ihren Ausdruck findet. Am 20. September leistet KUNSTverFOLGEN seinen Beitrag zur Langen Nacht der Görlitzer Museen 2008 im Haus zum Goldenen Baum (Schlesisches Museum), und ist dort bis zum 12. Oktober mit der Ausstellung **Literarische Gegenwelten** präsent. Die Ausstellung visualisiert den Bestand des **Archivs der unterdrückten Literatur in der DDR** und macht das Schaffen von Autoren öffentlich, die in der DDR ausgegrenzt, weggesperrt, abgeschoben oder totgeschwiegen wurden.

In der Filmsparte bietet KUNSTverFOLGEN erstmalig in Görlitz die äußerst seltene Gelegenheit, Animationsfilme des frühen deutschen Kinos zu sehen (**Trickfilmstage 26.-28. September**). Im Programm **Bewegte Malerei** wird eine Auswahl an Klassikern des deutschen Avantgardefilms der 1920er und 30er Jahre gezeigt, anhand derer

Aspekte der Verfolgung und Adaption der damals aktuellsten Trends in der Bildenden Kunst sichtbar werden. Wie jede abstrakte Kunst der Vorkriegsjahre wurde auch diese nach der Machtergreifung Hitlers als entartet abgetan, die viel versprechende Entwicklung des Genres unterbrochen. Die Popularität der Gattung veranlasste jedoch die Nationalsozialisten dazu, sich das Genre zueigen zu machen und in ungewohnter Weise für die Propagandazwecke des NS-Regimes zu nutzen.

Die Zeichentrickfilme aus dieser Epoche sind der Stoff des zweiten Programms Trickfilm im Dritten Reich. Das dritte Programm **Bootsmann auf der Scholle und andere Geschichten** ist für Kinder wie für Erwachsene und besteht aus ausgewählten DEFA-Produktionen der 1960er bis 80er Jahre.

Am 2. Oktober kommt mit der Komödie „**Kunst**“ von **Yasmina Reza** eines der meist gespielten Stücke des neueren Sprechtheaters auf die Görlitzer Theaterbühne, in dessen Mittelpunkt ein „weißes Gemälde mit weißen Streifen“ steht. Lassen wir uns überraschen, ob diese witzige Annäherung an die zeitgenössischen Künste auch für Görlitz neue Perspektiven eröffnet.

Die gesellschaftliche Rolle der Kunst im Allgemeinen und der zeitgenössischen im Besonderen ist auch das übergreifende Thema der Diskussionsveranstaltung **Arena Kulturstadt** (8. Oktober).

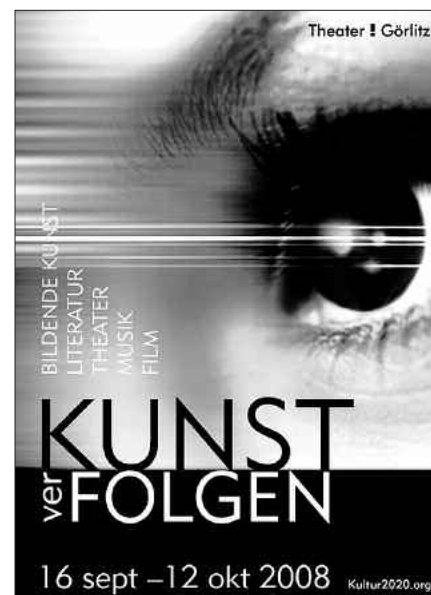
Eine **Non-Stop-Lesung** aus **Walter Kempowskis** Mammutwerk **Echolot** wird zum Ausklang des Festivals zum gemeinschaftlichen Erlebnis. Jeder ist zur Mitwirkung an dieser ungewöhnlichen Lesung eingeladen, die anlässlich des ersten Todestages des Autors ab dem 5. Oktober im Görlitzer Bahnhof stattfindet und solange dauert, bis alle zehn Echlot-Bände fertig gelesen sind. Zwei musikalische Höhepunkte: Konzert der

Preisträger des in Schwerin veranstalteten internationalen Wettbewerbs **Verfemte Musik** (9. Oktober) sowie das erste Philharmonische Konzert der Neuen Lausitzer Philharmonie **Aus der Neuen Welt** (10. Oktober) schließen das Festival ab.

Möglich wird das Festival erst durch die Mitwirkung zahlreicher Görlitzer und überregionaler Kultureinrichtungen, Vereine und Initiativen. Auf diese Weise ist ein **Netzwerk** entstanden, das auch für zukünftige Auflagen von KUNSTverFOLGEN eine ausgezeichnete Grundlage bietet.

Das umfangreiche **Festivalprogrammheft** (1 Euro) ist zusammen mit einem Festivalpass und den Eintrittskarten an üblichen Vorverkaufsstellen in Görlitz erhältlich.

Weitere Informationen zum Programm und Verkauf unter
Organisation | Kontakt: Agnieszka Mazur
Tel.: 03581 474712 / Fax: 03581 470589
E-mail: a.mazur@theater-goerlitz.de
Internet: www.kultur2020.org





Europa News

Fördermittel



GRUNDTVIG-Mobilität: Letzte Möglichkeit zur Antragseinreichung in 2008

Noch bis zum 30.09.2008 besteht die Möglichkeit, die Förderung einer individuellen Fortbildungsmaßnahme beginnend im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2009 zu beantragen. Antragsberechtigt sind Personen, die in Einrichtungen der Erwachsenenbildung als Pädagogen und Pädagoginnen, Lehrkräfte, Verwaltungsfachleute oder auch als Selbstständige tätig sind.

Weitere Informationen auf der Internetseite www.na-bibb.de unter Mobilität für Erwachsenenbildner/innen

Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen 2008 im Rahmen des Förderprogramms LIFE+

Die Europäische Kommission hat am 15. Juli den diesjährigen Förderaufruf im Rahmen des Umweltförderprogramms LIFE+ veröffentlicht. Einer der Schwerpunktbereiche ist der Beitrag zur Verbesserung der Umweltbilanz von städtischen Gebieten in der EU. Insgesamt stehen dieses Jahr mehr als 24 Mio. Euro für deutsche LIFE+ Projekte zur Verfügung. Im Bereich „Natur und biologische Vielfalt“ beträgt die Kofinanzierungsrate bis zu 75 %. In den beiden anderen Sparten („Umwelt und Verwaltungspraxis“ sowie „Information und Kommunikation“) je 50 %. Rechtspersonen mit Sitz in der EU können die **Bewerbung bis zum 21. November 2008** bei den nationalen zuständigen Behörden einreichen. Je nach Unterprogramm lassen sich die geeigneten Ansprechpartner unter

<http://ec.europa.eu/environment/life/contact/nationalcontact/index.htm> finden. Weitere Informationen, insbesondere der Antragsleitfaden und die Antragsformulare, sind unter

<http://ec.europa.eu/environment/life/funding/lifeplus.htm> abrufbar.

Fördertipp European Youth Foundation

Mit dem Förderinstrument European Youth Foundation (EYF) unterstützt der Europarat Kooperationen zwischen jungen Menschen in ganz Europa. Dafür stellt er finanzielle Hilfe für europäische Projekte, die Frieden, Demokratie sowie Verständnis und Zusammenarbeit propagieren, zur Verfügung. Die EYF fördert internationale Jugendtreffen, Studien, Forschungsprojekte oder die Produktion von Informations- und Dokumentationsmaterialien zu jugendrelevanten Themen. Antragsteller müssen

entweder eine internationale Nichtregierungs-Jugend-Organisation oder ein Netzwerk sein. Auch nationale Jugendorganisationen, die mit mindestens drei weiteren Organisationen aus anderen Ländern kooperieren, können sich bewerben. Die aktuelle Antragsfrist (1. Oktober 2008) gilt für Projekte, die zwischen dem 1. April und dem 31. Dezember 2009 stattfinden sollen. Weitere Informationen

<http://www.eyf.coe.int/fej/portal/media-type/html/user/anon/page/default>.

Aktionen



Der Verein Bürger Europas e.V. (www.buerger-europas.de) führt von Anfang August bis Ende Oktober 2008 mit Unterstützung der EU-Kommission einen **europäischen Plakatwettbewerb für Kinder und Jugendliche** im Alter von zehn bis 18 Jahren zu dem Thema „Mein Recht auf Schutz“ durch. Die Werke sollen sich mit dem Schutz vor körperlicher Gewalt, der Vernachlässigung, sexueller Belästigung und dem Missbrauch von Kindern sowie den Gefahren durch das Internet, das Fernsehen oder Computerspiele befassen. Der Wettbewerb wird in allen 27 EU-Staaten abgehalten und soll dazu beitragen, dass die Thematik des Kinderschutzes mehr in das Blickfeld junger Menschen gerückt, und die Öffentlichkeit sensibilisiert wird. Ob Fotografie, Collage, Pinselzeichnung, PC-Design oder Airbrush, alle Kunstformen sind erlaubt. Der Wettbewerb wird aus Gründen des Fairplay in zwei Altersgruppen - zehn bis 14 Jahre bzw. 15 bis 18 Jahre - ausgetragen. Die entsprechenden Unterlagen zu dem Wettbewerb werden auf Anfrage Anfang August 2008 an Schulen, Jugendeinrichtungen und junge Leute versandt. Nähere Informationen sind auf der Internetseite unter <http://www.buergereuropas.de/meinrecht-aufschutz/index.html> einsehbar oder können durch Frau Martina Michalski telefonisch unter 030 24724904 oder per E-Mail unter michalski@buerger-europas.de erfragt werden. (Pr/NH)

Europapolitik

Verliert Deutschland 2009 seinen EU Kommissar?

Nach dem überraschenden Nein der Iren zum EU-Reformvertrag, der die Union demokratischer und handlungsfähiger machen soll, sucht die Europäische Union

trotz Sommerpause nach Auswegen aus ihrer Krise. Hinter den Kulissen werden erste Vorbereitungen für den Fall getroffen, dass die Iren dem neuen Lissabonner Vertrag bis Juli 2009 in einem zweiten Referendum nicht zustimmen werden. Die Zeit drängt: Sollte der neue EU-Vertrag in einem Jahr noch immer nicht in Kraft getreten sein und damit der bisherige Nizza-Vertrag weiter gelten, muss die Zahl der EU-Kommissare von derzeit 27 auf eine unbestimmte Zahl, möglicherweise 18, reduziert werden. Die neue EU-Kommission tritt im November 2009 ihr Amt an, die Zahl der Kommissare muss aber schon im Sommer fest stehen.

Jobs / Praktika

Die Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft sucht zum 01. Oktober 2008 eine(n) **Freie(n) Mitarbeiter(in) für die Verwendungsnachweisprüfung im Bereich Internationale humanitäre Zusammenarbeit**. Bewerbungen bitte bis 15. September ausschließlich per E-mail senden.

Informationen unter: http://www.stiftung-evz.de/die_stiftung_erinnerung_verantwortung_und_zukunft/stellen_ausschreibungen/



GFPS-CZ und GFPS e.V. schreiben gemeinsam mit dem **Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch Tandem Pilsen ein Praktikumsstipendium aus**. In der Zeit vom 1. Oktober 2008 bis 28. Februar 2009 kann eine deutsche Studentin oder ein deutscher Student das Arbeitsleben im Koordinierungszentrum kennen lernen und gleichzeitig an der Westböhmischen Universität in Pilsen studieren. Infos unter: <http://www.gfps.org/stipendien/tschechien-studium/>

Arbeiten und Leben in Kanada: Jobbörse

Kanada-Jobbörse für Fachkräfte (m/w) aus technischen und handwerklichen Berufen 9. Oktober 2008, 9:00 - 15:00 Uhr Agentur für Arbeit Dresden, BiZ, Budapeststr. 30, 01069 Dresden

Erwünschte Qualifikationen: abgeschlossene Ausbildung, aktuelle Berufserfahrung, gute Englischkenntnisse

Bitte bringen Sie Bewerbungsunterlagen in englischer Sprache mit.

Weitere Informationen bei der ZAV-Auslandsvermittlung Dresden

Telefon: 0351 43896 - 355

E-Mail: zav-dresden-auslandsvermittlung@arbeitsagentur.de



Kooperationsanfragen

Die Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung sucht einen deutschen Partner für zwei gemeinsame deutsch-polnische Projekte für Studenten.

Thema des Projektes: „**Deutsch-polnischer Geschichtsworkshop über Totalitarismus**“. Im Januar 2008 fand in Kreisau bereits das Pilotprojekt aus diesem Zyklus statt. Das thematische Leitmotiv ist die Diktatur und die Antwort des Einzelnen auf den totalitären Staat in Polen und in Deutschland.

Termin: 26. - 31. Oktober 2008 und 16. - 21. Februar 2009.

Gesucht werden wissenschaftliche Mitarbeiter, die an dem Thema interessiert sind oder wissenschaftliche oder studentische Organisationen, die in Zusammenarbeit mit Kreisau bei der Realisierung des Projektes unterstützen würden.

Die Teilnehmer sollten zwischen 18 und 26 Jahre alt sein. Kontakt: Anna Konert, anna@krzyzowa.org.pl, Tel. +48 (0) 74 85 00 310, www.krzyzowa.org.pl



Euro-Schulen Görlitz/Zittau

Veranstaltungen

Wir qualifizieren für Europa

Am 23.08.2008 fand im Wichernhaus Görlitz die feierliche Immatrikulation der neuen

Schüler an den Euro-Schulen Görlitz/Zittau statt. Über 200 Gäste waren der Einladung der Schulleiterin Frau Dr. Birgit Dippe gefolgt. Insgesamt 179 Schülerinnen und Schüler begannen am 25.08.08 Ihre Ausbildung in der Fachschule für Sozialwesen bzw. an den Berufsfachschulen für Sozialwesen, Kosmetik, Wirtschaft und Fremdsprachenberufe. Die künftigen Wirtschaftsassistenten erhielten erstmals zum Ausbildungsbeginn ein MacBook, das für die Ausbildung und natürlich auch privat genutzt werden kann. Am 29.08. wurden die Schüler der beiden Altenpflegeklassen feierlich aufgenommen. Gleichzeitig erhalten die Absolventen nach der 3-jährigen Ausbildung ihr Staatszeugnis.



Deutsch-polnischer Sprach- und Begegnungsabend

Zwei Mal im Monat veranstaltet das TANDEM Network görlitzgorzelec gemeinsam mit dem Europe Direct Informationsbüro in Görlitz deutsch-polnische Sprach- und Begegnungsabende. Sie bieten allen, die sich für die Begegnung mit Menschen von der anderen Seite der Neiße interessieren,

eine Plattform zum persönlichen Austausch.

Außerdem können diejenigen Leute von der deutschen Seite, die Polnisch lernen und diejenigen von der polnischen Seite, die Deutsch lernen, beim Abend ihre Sprachkenntnisse anwenden und sich einen Sprachpartner suchen: Im Laufe des Abend wird während eines Sprachspiels durch das Vokabular auf ein bestimmtes Thema eingegangen, danach kann man sich individuell unterhalten.

Nächste Termine: 12.9.08 Neißegalerie Elisabethplatz Görlitz, 6.10. Restaurant Kuznia in Zgorzelec

Mehr Informationen über tandemnetwork@onet.eu oder auf www.ulica.de

Extra



European Week of Regions and Cities

Brussels 6-9 October 2008

Das Programm der diesjährigen „Open Days“, der Europäischen Woche der Regionen und Städte“, die vom 6. bis 9. Oktober 2008 im Ausschuss der Regionen (AdR) in Brüssel veranstaltet wird, ist nun im Internet verfügbar: http://ec.europa.eu/regional_policy/conferences/od2008/doc/pdf/programme_07072008.pdf (Ur)

Rothe Püschner



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Falko Drechsel
berät Sie gern.
Telefon / Telefax: 0 35 81/30 24 76
Funk: 01 70/2 95 69 22
e-mail:
falko.drechsel@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

Sportsplitter

10. Fußball-Feriencamp des Talentstützpunkts Hagenwerder

Zweiter Durchgang im Fußball-Trainingszentrum beendet

Der zweite Durchgang des 10. Fußball-Feriencamps auf dem Gelände des Talentstützpunktes Hagenwerder schloss mit der Überreichung der Preise und Sportabzeichen seine Pforten. Auch Oberbürgermeister Joachim Paulick gratulierte wie im Vorjahr den jungen Sportlerinnen und Sportlern.

50 Mädchen und Jungen kämpften eine knappe Woche auf dem Spielfeld um Wertungspunkte für den Lions-Cup.

Angeleitet wurden sie von den Stützpunkttrainern Hans Ermlich und Lothar Bräsel sowie Ingo Seddig, Jan Beier und Rayk Schulze. Für die meisten Treffer wurden Luca Pluta (Eintracht Niesky), Dominik Arlt (NFV GW Görlitz) und Lysann Schneider (FC Leipzig 07) von Volker Wünsche und Michael Müller vom Lions-Club Görlitz-Zgorzelec die Pokale überreicht. Dominik Arlt vom NFV Gelb-Weiß Görlitz konnte die verantwortlichen Trainer durch Leistung und Auftreten am meisten überzeugen. Er wurde von Polizeihauptkommissar Sven Forbriger als „bester Spieler“ mit einem Geschenkgutschein prämiert. Als jüngster Fußballer erhielt Marcel Beil (7 Jahre) einen „Mini-Poldi“, die jüngste Teilnehmerin Pauline Kube (10 Jahre) durfte sich über einen Fotoapparat freuen.

Zum Abschluss der diesjährigen Talentschmiede wurde der langjährige Stützpunkttrainer Lothar Bräsel aus Altersgründen mit einem herzlichen Dankeschön feierlich verabschiedet.

Im Sächsischen Fußballverband wird es künftig eine schwerpunktmäßige Ausrichtung auf die inhaltliche Trainings- und Sichtungsbearbeitung mit 9 bis 12-jährigen geben. Hinzu kommt, dass die Einzugsbereiche für die ostsächsischen Stützpunkte größer werden. „In Görlitz wird es weiterhin einen Stützpunkt mit zwei Trainern geben. Bei der Auswahl der Sportler spielen Kreisgrenzen jedoch keine Rolle. Jeder geht dorthin, wo er günstig hinkommt, bzw. die Förderung für das Kind am günstigsten ist“ so Herr Ermlich.

Am 3. September begann der planmäßige Trainingsbetrieb mit den ausgewählten Sportlern jeweils montags und mittwochs von 17:30 bis



Fußballabzeichen in Gold:

Lysann Schneider mit 255 Punkten

Fußballabzeichen in Silber:

Pauline Kube (SV Klitten), Erik König, Arne Zenner, Maximilian Mosig, Dominik Arlt, Eric Wünsche, Dominik Schäfer, Max Kogel, Felix Schmidt, Dominik Zwahr (alle NFV GW Görlitz), Cindy Krüger (FFC Fortuna Rähnitz), Daniel Schlegel, Franz Jurke, Marcel Winter, Luca Pluta, Rico Franke, Marcel Winter (alle Eintracht Niesky), Lukas Fellmann (Holtendorfer SV), Richard Stei-

ger (FSV Zwickau), Benno Seidel und Nico Korschikowski (Ostritzer BC).
19:00 Uhr. Interessenten kontaktieren bitte hierzu Hans Ermlich unter der Rufnummer 0152-02051244.



ger (FSV Zwickau), Benno Seidel und Nico Korschikowski (Ostritzer BC).

Fußballabzeichen in Bronze:

Paul Horschig, Jakob Richter, Richard und Robin Hildebrand (alle Holtendorfer SV), Marcus Beilschmidt (SV Reichenbach), Robert Kahl (Ostritzer BC), Mattheus Felgener und Przemyslaw Fehring-Ryter (beide Empor Görlitz), Arne Lucas (GFC Rauschwalde), Franz Gerlich, Philipp Arlt, Jakob Thiel, Paul Freiberger (alle NFV) und Daniel Plute (SV See).

Lust



Orientierungslauf

Sachsenmeistertitel
durch Falk Göbel

Bei den Sachsenmeisterschaften in Cunnersdorf südlich von Königstein konnten die Orientierungsläufer des SV Koweg Görlitz teilweise sehr gute Ergebnisse erreichen. Das Gelände ließ jedoch keine schnellen Laufzeiten zu, da die Laufbehinderungen im Gelände sehr stark, waren und zahlreiche Höhenmeter im Felsgelände zu meistern waren.

Am ersten Wettkampftag wurden die Sachsenmeister über die Lang-Distanz ermittelt. 7,7 km mit 380 Höhenmetern und 21 Posten bewältigte Jörg Eppendorfer in nur 82:13 Minuten in der H40. Aus Koweg-Sicht vollbrachte er die beste Leistung. Mit knapp vier Minuten Rückstand auf Altmeister Jens Leibiger wurde er Vizemeister.

Die weiteren Ergebnisse der Koweg-Läufer:

H10	5. Matthäus Steudler
H16	6. Frieder Kallweit
H20	2. Ralf Hübschmann
D40	7. Heike Göbel
H21AK	5. Harald Juras
H50	3. Christian Alter

In der Altersklasse H20 konnte der Görlitzer Falk Göbel (USV TU Dresden) sogar den Sachsenmeistertitel erkämpfen (8,85 km, 22 Posten, 98:20 Minuten).

Am zweiten Wettkampftag wurden die Sachsenmeister im Staffel-OL ermittelt. In der Altersklasse H105 liefen Jörg Eppendorfer(42), Harald Juras(44) und Christian Alter (51) ein gutes Rennen und konnten sich am Ende über Platz drei freuen.

Harald Juras



www.wittich.de

Gehen Sie
jetzt online!



Als kleine erfolgreiche „Familienunternehmen“ präsentierten sich die Familien Balvin und Dold beim diesjährigen Volks- und Bürgerschießen der Görlitzer Schützengilde 1377 e.V. im August.



Einweisung für Bäckermeister Bräsel

Mit der hervorragenden Leistung von 94 von 100 möglichen Ringen wurde Katja Balvin die neue Görlitzer Schützenkönigin. Ihre Schwester Franka aus Dresden erkämpfte sich den Titel der Gästekönigin. Vater Kurt Balvin musste sich nur dem neuen Stadtkönig, Dr. Thomas Dold, geschlagen geben und belegte dort Platz 2. Die geschlossene Familienleistung komplettierte hier Ehefrau Anja Dold, die mit 84 Ringen Platz 3 bei den Frauen errang. Für die mehrfache Stadtkönigin Christa Bergmann gab es mit persönlicher Bestleistung in diesem Jahr Rang 2.



Ehrung des Stadtkönigs Dr. Thomas Dold durch OB Joachim Paulick

Mit Platz 3 für Christof Menzel und Platz 5 für Stephan Strauß in der Männerwertung konnten die beiden Mitarbeiter der Bäckerei Bräsel ihren Meister in dieser Disziplin mal haushoch schlagen.

In Familie erfolgreich beim Stadtkönigschießen

Auch bei Schülern und Jugendlichen gab es hervorragende Ergebnisse. Bei den 12-14-jährigen holte sich Maxi Dittrich vor Björn Rothenburger den Pokal. Mit 94 von 100 möglichen Ringen verwies bei den Jugendlichen Jenny Förster den aktiven Schützen Jiri Chech aus Chrastava auf Platz 2. Ebenfalls aus dem tschechischen Nachbarland kommt der Gästekönig Josef Rajnoha. Die Siegerehrung fand am 30. August 2008 auf der Bühne Obermarkt im Rahmen des Altstadtfestes statt. Mit einer unerwartet hohen Beteiligung von 160 Starts waren die Mitglieder der Görlitzer Schützengilde mehr als zufrieden. Erfreulich, dass auch einige Zgorzelecer Sportfreunde antraten. Alle Ergebnisse des Volks- und Bürgerschießens und ein paar Fotos gibt es für alle Interessierten unter

www.goerlitzer-schuetzengilde.de.

Platzierungen Volks- und Bürgerschießen 2008

Platz, Name, Vorname Ort, Ringe Schülerpokal (12 - 14 Jahre) LG 10 m stehend aufgelegt

1	Dittrich, Maxi	Görlitz	92
2	Rothenburger, Björn	Görlitz	90

3	Hedbávna, Klara	Chrastava	79
---	-----------------	-----------	----

Jugendpokal (15 - 17 Jahre) LG 10 m stehend aufgelegt

1	Förster, Jenny	Görlitz	94
2	Čech, Jiri	Chrastava	92

Gästekönigin

KK-SG 50 m stehend aufgelegt

1	Balvin, Franka	Dresden	79
2	Gröger, Evelin	Reichenbach	79
3	Prochnow, Susan	Rothenburg	62

Gästekönig

KK-SG 50 m stehend aufgelegt

1	Rajnoha, Josef	Chrastava	90
2	Hedbávny, Petr	Chrastava	89
3	Ritter, Klaus	Meusebach	89

Stadtkönigin

KK-SG 50 m stehend aufgelegt

1	Balvin, Katja	Görlitz	94
2	Bergmann, Christa	Görlitz	91
3	Dold, Anja	Görlitz	84

Stadtkönig

KK-SG 50 m stehend aufgelegt

1	Dr. Dold, Thomas	Görlitz	90
2	Balvin, Kurt	Görlitz	85
3	Menzel, Christof	Görlitz	85



Erfolgreiche Görlitzer Sportler im Rathaus empfangen

Die erste Handball-Männermannschaft des traditionsreichen SV Koweg Görlitz e.V. ist in die Oberliga aufgestiegen. Oberbürgermeister Joachim Paulick empfing die Spieler am 29. August im Görlitzer Rathaus und übermittelte ihnen seine Glückwünsche zum Aufstieg.



„Zum ersten Mal spielt eine Görlitzer Mannschaft in der Oberliga - das ist ein toller Erfolg. Ich drücke die Daumen für eine gute Saison und hoffe, dass der Klassenerhalt gesichert werden kann. Sportvereine wie der SV Koweg leisten wichtige Arbeit, insbesondere im Nachwuchsbereich. Sie bieten den Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Aufgrund der gestiegenen Betriebskosten gestaltet sich die Situation für manchen Verein schwierig, hier müssen wir etwas tun.“, sagte Paulick und kündigte an, dass er im Rahmen der Haushaltsplanung 2009/2010 die Sportförderung erhöhen sowie die Sportförderrichtlinie überarbeiten lassen will.

Das erste Mannschaftsposter und ein Trikot in den Vereinsfarben Blau und Gelb schenken die Spieler verbunden mit der herzlichen Einladung zum ersten Oberliga-Spiel dem Oberbürgermeister. In die neue Saison startet die 1. Männermannschaft am **21. September**. Ihr Auftaktspiel in der Oberliga bestreiten die Handballer des SV Koweg zu Hause vor heimischem Publikum in der Jahnsporthalle gegen die Mannschaft des LRC Mittelsachsen. Spielbeginn ist 13:00 Uhr. Zahlenmäßig bilden die Handballer mit 220 von insgesamt fast 600 Mitgliedern die stärkste Abteilung des Vereins. Insgesamt 15 Mannschaften sind im laufenden Spielbetrieb.

Eine besondere Ehre wurde der Görlitzer Olympionikin im Gewichtheben, Julia Rohde, ebenfalls am 29. August zuteil: Sie durfte sich ins Goldene Buch der Stadt eintragen. Die 19-jährige mehrfache Deutsche Meisterin war erst wenige Tage zuvor voller Eindrücke aus Peking zurückgekehrt,

wo sie als einzige weibliche Sportlerin für Deutschland im Gewichtheben in der Klasse bis 53 Kilogramm an den Start gegangen war. Mit einem siebenten Platz hat sie die Erwartungen des Bundestrainers, ihres Trainers sowie ihre eigenen mehr als erfüllt. „Ich war überwältigt von der Atmosphäre. 19.000 Zuschauer in der Halle haben den Wettkampf mitverfolgt und die Athleten angefeuert, die Chinesen waren sehr fair und herzlich.

Mein Ziel war es, sechs gültige Versuche zu schaffen, fünf sind es geworden.“, berichtete die Gewichtheberin, die als Sportsoldatin bei der Sportfördergruppe der Bundeswehr in Leimen trainiert. Ihr Heimatverein ist der Niederschlesische Athletenclub Görlitz e.V.

Am Nachmittag erfüllte sie geduldig die Autogrammwünsche ihrer Fans, die sie dann auch mit großem Applaus zur Eröffnung des Altstadtfestes auf der Bühne begrüßen konnten.



regional informiert

Heimat- und Bürgerzeitungen –
hier steckt Ihre Heimat drin.



Bretschneider



Neues aus dem Theater Görlitz

Robert Schumann

Von fremden Ländern und Menschen

Konzert am Abend

Mehr als 1600 Veranstaltungen seit 1996 - initiiert und finanziert von Erich Fischer, als Dankeschön an die Kriegsgeneration!

Werke von: Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms, Joseph Canteloube, Gaspar Cassadó, Geatano Donizetti, Georg Friedrich Händel, Emmerich Kálmán, Pablo de Sarasate, Richard Strauss, Camille Saint Sa, ns, Paolo Tosti, Peter Tschaikowski, Antonin Vranik

Ausführende: Kristina Hays (Sopran), Björn Adam (Tenor), Maciej Labecki (Violine), Tilmann Wehle (Cello), Katrin Stüble (Oboe), Aimée Schmidt (Horn), René Speer (Klavier), Hartmut Zimmermann (Organisation/Trompete)

Samstag, 13.09.08, 19:30 Uhr

QUEEN Music Show

mit THE GREAT PRETENDER

Die QUEEN Music Show ist die aufsehenerregendste Tribute Show über die Legende von "Freddie Mercury" und die größten Welthits von Queen.



Niemand verkörpert den verstorbenen Queen-Sänger authentischer, als der Frontmann der Dresdner Band „The Great Pretender“, das er dann auch noch so klingt wie Freddy Mercury, ist fast schon unheimlich. Täuschend echt in Gestik, Stimme und Outfit erinnert das Quintett an die einzigartigen Melodien der Vorbilder. Bei den zahlreichen Gastspielen wurde „The Great Pretender“ nicht nur von Queen Fans enthusiastisch gefeiert; egal ob Jung oder Alt, der originalgetreue Sound und die verblüffende Ähnlichkeit zum Original versetzte schon tausende Besucher in ein Queen Fieber. Die QUEEN Music Show lässt über 25 Welthits wie unter anderem „WE WILL ROCK YOU“, „WE ARE THE CHAMPIONS“, „WHO WANTS TO LIVE FOREVER“, „RADIO GAGA“, „THE SHOW MUST

GO ON“ wieder auferleben und verbindet diese Show durch perfekt ausgearbeitete Licht- u. pyrotechnische Effekte, gepaart mit stimmlicher Spitzenqualität, zu einem unvergesslichem Konzertereignis.

Freuen Sie sich auf eine faszinierende Hommage an eine der weltbekanntesten Bands der Gegenwart!

Sonntag, 14.09.08, 19:30 Uhr

Die Fledermaus - PREMIERE!

Operette in drei Akten nach Henri Meilhac und Ludovic Halévy

Musik von Johann Strauß | Text von Karl Haffner und Richard Genée

Musikalische Leitung: Stefan Diederich, Inszenierung: Stefanie Bertram,

Ausstattung: Heike Mirbach

Mit deutschen und polnischen Übertiteln
Johann Strauß' champagnerdurchtränkte Operette feierte 1874 am Theater an der Wien ihre Premiere. Die Fledermaus machte den Walzerkönig zum Mitbegründer der Goldenen Ära der Wiener Operette, die vor allem durch ihre leichtfüßigen Walzer- und Polkaklänge geprägt war. Vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Misere, die als Folge des Börsenkrachs von 1873 die österreichische Monarchie auf eine harte Probe stellte, bekommt die Strauß'sche Ausgelassenheit jedoch auch eine spöttische Note - das turbulente Verwechslungsspiel lässt die vornehme Gesellschaft im Gefängnis enden. Das eigentlich weit-aus politischere Libretto musste daher auf Betreiben der kaiserlich-königlichen Zensurbehörde umgeändert werden.

Bis heute ist Die Fledermaus die einzige Operette, die an der Wiener Staatsoper aufgeführt wird.

Handlung: Gabriel von Eisenstein spielte seinem Freund Dr. Falke - den Bewohnern des Ortes seither besser bekannt als „Dr. Fledermaus“ - einen fürchterlichen Streich. Auf dem Ball des Prinzen Orlofsky sieht der Verspottete seine Chance, Rache zu nehmen. Geschick spinnt er um seinen Freund, dessen Frau Rosalinde und deren Stubenmädchen Adele ein Netz aus Verwechslungen und falschen Namen. Der verheiratete von Eisenstein ist kurz davor, eine Affäre mit einer „geheimnisvollen“ Ungarin einzugehen, die sich prompt als dessen Frau entpuppt, Adele avanciert zur Schauspielerin und der Gefängnisdirektor, nach außen vorbildlicher Staatsdiener, verwandelt sich zu einem französischen Champagnerfreund. Am Ende löst Dr. Falke sämtliche Peinlichkeiten auf und schiebt zur Beruhigung aller die Schuld auf den König der Weine.

Sonabend, 20.09.08, 19:30 Uhr - Premiere

Freitag, 26.09.08, 19:30 Uhr

Sonntag, 28.09.08, 15:00 Uhr

Sonabend, 4.10.08, 19:30 Uhr

Sonntag, 19.10.08, 15:00 Uhr



Weißer Rose - PREMIERE

(THEATER hinterm VORHANG)

Szenen für zwei Sänger und 15 Instrumentalisten

Musik von Udo Zimmermann

Texte von Wolfgang Willaschek

Musikalische Leitung: Jan Altmann, Inszenierung: Sebastian Ritschel,

Ausstattung: Tamara Oswatitsch

Bereits kurz nach ihrer Uraufführung 1986 wurde Weiße Rose des Dresdner Komponisten Udo Zimmermann zu einer der wichtigsten Nachkriegsoperen überhaupt. Basierend auf einer gleichnamigen Jugendoper von 1967, schuf Zimmermann ein Stück gegen die Gleichgültigkeit. Sein Librettist Wolfgang Willaschek erzählt nicht von der Geschichte der Widerstandsgruppe Weiße Rose, sondern von zwei großen Menschen in Grenzsituationen ihres Lebens, eine Stunde vor ihrem Tode, in existenzieller Not.

In 16 Szenen, zusammengesetzt aus Tagebuchaufzeichnungen, Bibelziten und Zeitzeugenberichten, erlebt der Zuschauer die letzten Augenblicke im Leben der Geschwister. Der Wechsel aus bedrückender Stille und geradezu aufschreienden Instrumenten versinnbildlicht die grauenerregende Atmosphäre, in der die Freiheitskämpfer die letzten Minuten ihres Lebens ausstehen müssen. Es gilt, den Kampf jedes Einzelnen von uns um unsere Zukunft, unsere Freiheit und Ehre in einem seiner sittlichen Verantwortung bewußten Staatswesen. - Diese Worte aus dem letzten Flugblatt der Studentenvereinigung sind nicht in den Fluren der Universität München verhallt, sondern beschäftigen die Menschen noch heute in einer Weise, die in der deutschen Geschichte ihresgleichen sucht.

Handlung: Gefängnis München-Stadelheim, 22. Februar 1943. Minute um Minute warten Hans und Sophie Scholl auf die Vollstreckung des Todesurteils. In einem zehrenden Gefühl der Angst verarbeiten sie ihre Erinnerungen. Während Hans eher nüchtern die



weiteren Geschehnisse erwartet, flüchtet sich Sophie in Natur-Visionen. Beide werden sich der Folgen ihres Handelns - dem Kampf um Freiheit - bewusst.

Sonntag, 21.09.08, 19:00 Uhr - Premiere

Sonnabend, 27.09.08, 19:30 Uhr

Sonntag, 5.10.08, 19:00 Uhr

Sonnabend, 18.10.08, 19:30 Uhr

Freitag, 31.10.08, 19:30 Uhr

Konzert am Nachmittag

Die beliebte Konzertreihe, zu denen Senioren besonders herzlich eingeladen sind, findet wieder im Theater Görlitz unter dem Thema „Wiener Klassik“ statt. Jan Altmann dirigiert die Neue Lausitzer Philharmonie mit Werken u.a. von W.A. Mozart und J. Haydn.

Karten können zum Preis von 5,00 EUR unter 03581 474747 bestellt oder direkt an der Theaterkasse gekauft werden. Plätze für Rollstuhlfahrer müssen bei der Bestellung extra angefordert werden. Die Cafeteria im Foyer hält für Gäste ab 15:00 Uhr ein vielfältiges Angebot bereit.

Konzerttermin: 23.09.2008, 16:00 Uhr

Apollo

(Görlitz, Hospitalstr. 2)

Peter und der Wolf

Puppentheater für Kinder ab 4 Jahren
Inszenierung des DSVTh Bautzen

Peter ist ein kleiner Schlingel. Wild und fröhlich. Oft sagt sein Opa zu ihm: „Junge, schließ das Gartentor, damit der Wolf nicht reinkommt.“ Aber Peter hörte nicht hin. Dann geschah, was geschehen musste...

Die Geschichte vom kleinen Peter, der nicht auf seinen Großvater hört und dennoch oder vielleicht gerade deshalb den großen grauen Wolf fängt, erfreut sich seit über 60 Jahren der Liebe vieler Kinder und Erwachsener.

Sonntag, 14.09.08, 10:00 Uhr



Das Magische Kabinett

Zauberkunst zum Anfassen

Das „Das Magische Kabinett“ ist von Peter Kurz und Ralph Kunze, zwei Görlitzer Zauberern, entwickelt worden.

Es kommt dem Bedürfnis des Zuschauers entgegen, Zauber Kunst zum Anfassen erleben zu wollen und geht weg von den zum Teil als seelenlose Techno-Show empfundenen Illusionsdarbietungen des Multi-Media-Zeitalters.

Als Basis des Erlebens wurde die aus der Gründerzeit stammende Form der Kabinett-Kunst gewählt, weil diese Darstellungsform den Kontakt zum Publikum als gemeinsames Erleben nutzt. Es wird klassische, aber auch hochraffinierte Zauber Kunst dargeboten und dies aus allernächster Distanz.

Die Täuschung in der Unterhaltung kann eine Kunst sein, die nicht unbedingt dazu animiert, darüber nachzudenken zu müssen, wie etwas funktioniert.

Die Show wird auf professionellem Niveau präsentiert und hat als nun festes Görlitzer Kulturangebot einen veränderlichen Charakter in Größe und Inhalt. Lassen Sie sich täuschen, ohne enttäuscht zu sein!

Donnerstag, 18.09.08, 19:30 Uhr

5. RUMPELKAMMER

Ausschnitte aus alten Filmen zur Operette „Die Fledermaus“

Die Premiere „Die Fledermaus“ am 20. September 2008 am Görlitzer Theater ist für Michael Apel Anlass, sich mit den filmischen Umsetzungen dieser bekannten und beliebten Operette auseinanderzusetzen und so geht es gleich los mit Feiern, Maskieren und Seklaune.

Feiern sie mit Sonja Schöner, Marika Röck, Marte Harell, Hans Moser, Johannes Heesters, Peter Alexander oder Josef Egger.

Sonntag, 21.09.08, 15:00 und 19:00 Uhr

Kartenvorverkauf

Theater Görlitz Demianiplatz 2, 02826 Görlitz
Di. - Fr. 10:00 - 13:00 Uhr und
14:00 - 18:00 Uhr
Sa. 10:00 - 12:30 Uhr
Kartentelefon:
03581/47 47 47
www.theater-goerlitz.de

Karten auch bei:

Touristbüro i-vent, Obermarkt 33 / Ecke Brüderstraße, 02826 Görlitz
April bis Oktober:
Mo. - Fr. 9:00 - 19:00 Uhr, Sa.
09:30 - 17:00 Uhr,
So. 09:30 - 15:00 Uhr
November bis März:
Mo. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr,
Sa. 9:30 - 15:00 Uhr
Tel.: 0 35 81/42 13 62 -
E-Mail: info@i-vent-online.de

Görlitz-Information, Obermarkt 32

Mo. - Fr. 9:00 - 19:00 Uhr
Sa./So 9:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 03581/475723 -
E-Mail: touristinfo@europa-stadt-goerlitz.de

SZ Treffpunkt, CityCenter
Frauentor, An der Frauenkirche 12, 02826 Görlitz
Mo - Fr. 10:00 - 17:00 Uhr
Tel.: 0 35 81/47 10 52 70 -
E-Mail: tp.goerlitz@dd-v.de

moccamedia

Michel



Termine

Die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat gratulieren den folgenden Altersjubilaren herzlich zum Geburtstag:

09.09.

Frau Föhlisch, Margarete 91. Geburtstag
 Frau Schröter, Elisabeth 90. Geburtstag
 Herr Borschil, Günter 80. Geburtstag
 Herr Haufe, Heinrich 80. Geburtstag
 Frau Pietsch, Helga 80. Geburtstag
 Frau Späth, Irmgard 80. Geburtstag
 Herr Beier, Hans 75. Geburtstag
 Frau Gründler, Ingeborg 75. Geburtstag
 Herr
 Struckmann, Siegfried 70. Geburtstag

10.09.

Herr Fietze, Heinz 91. Geburtstag
 Frau Biewald, Annelies 80. Geburtstag
 Herr Bruske, Horst 75. Geburtstag
 Herr Kryszohn, Rudolf 75. Geburtstag
 Frau Penderak, Sigrid 70. Geburtstag
 Frau Siehndel, Hildegard 70. Geburtstag
 Frau Tzschoppe, Ingeborg 70. Geburtstag

11.09.

Herr Nickgen, Herbert 93. Geburtstag
 Frau Schenke, Ilse 85. Geburtstag
 Frau Wolf, Gerda 85. Geburtstag
 Herr Brachtl, Manfred 75. Geburtstag
 Herr Melzer, Eberhard 70. Geburtstag
 Herr Pilger, Dietrich 70. Geburtstag
 Herr Schenk, Manfred 70. Geburtstag
 Frau Seidel, Hanna 70. Geburtstag

12.09.

Frau Schmidt, Elisabeth 96. Geburtstag
 Frau Schneider, Else 85. Geburtstag
 Herr Schubert, Heinz 85. Geburtstag
 Frau Süß, Gerda 80. Geburtstag
 Herr Manns, Werner 70. Geburtstag
 Herr Milz, Siegfried 70. Geburtstag

13.09.

Frau Graf, Irmgard 85. Geburtstag
 Frau Ziminsky, Liesbeth 85. Geburtstag
 Frau Höcker, Elfriede 80. Geburtstag
 Herr Bleicher, Wolfgang 70. Geburtstag
 Herr Schmidt, Dieter 70. Geburtstag

14.09.

Frau Weidel, Dora 94. Geburtstag
 Herr Proske, Günter 80. Geburtstag
 Frau Schicketanz, Brigitte 70. Geburtstag
 Frau Steinert, Katharina 70. Geburtstag
 Herr Wonschik, Horst 70. Geburtstag

15.09.

Herr Pache, Kurt 91. Geburtstag
 Frau Kloß, Helene 80. Geburtstag
 Frau Thomas, Christa 80. Geburtstag
 Frau Brauner, Inge 75. Geburtstag
 Frau Hensel, Margot 70. Geburtstag
 Herr Horschig, Hubert 70. Geburtstag
 Herr Rothert, Wolfgang 70. Geburtstag

16.09.

Frau Menzel, Luzie 92. Geburtstag
 Frau Glaß, Ingeborg 85. Geburtstag
 Frau Hähnchen, Dorothea 85. Geburtstag
 Herr Normann, Erwin 75. Geburtstag
 Frau Wegner, Helgard 70. Geburtstag

17.09.

Herr Blaschke, Adolf 91. Geburtstag
 Frau Neumann, Gertrud 85. Geburtstag
 Herr Stiller, Wolfgang 70. Geburtstag

18.09.

Frau Schubert, Ruth 85. Geburtstag
 Frau Pätzold, Annemarie 80. Geburtstag
 Herr John, Richard 75. Geburtstag
 Herr Berger, Horst 70. Geburtstag

19.09.

Frau Luksch, Ludmilla 93. Geburtstag
 Herr Franke, Werner 80. Geburtstag
 Herr Kalz, Armin 80. Geburtstag
 Frau Makiela, Marta 80. Geburtstag
 Frau Schneider, Waltraud 80. Geburtstag
 Frau Thamm, Ilse 80. Geburtstag
 Frau Höer, Ingeborg 75. Geburtstag
 Herr Rauer, Lothar 75. Geburtstag
 Frau Briesen, Hilda 70. Geburtstag
 Herr Deege, Helmut 70. Geburtstag
 Frau Krüger, Renate 70. Geburtstag
 Herr Prüfer, Jürgen 70. Geburtstag

20.09.

Herr Anders, Christian 70. Geburtstag
 Herr Elsner, Martin 70. Geburtstag
 Frau Posselt, Christa 70. Geburtstag

21.09.

Frau Heinke, Hildegard 97. Geburtstag
 Frau Wagner, Ilse 95. Geburtstag
 Frau Pohl, Herta 94. Geburtstag
 Herr Biermann, Harry 85. Geburtstag
 Frau Birnstein, Elisabeth 85. Geburtstag
 Frau Kühn, Hildegard 85. Geburtstag
 Frau Resch, Edith 85. Geburtstag
 Frau Hirschberg, Edith 80. Geburtstag
 Herr Lohr, Franz 80. Geburtstag
 Herr Schmidt, Alfons 80. Geburtstag
 Frau Starke, Irmgard 80. Geburtstag
 Herr Stelzer, Kurt 80. Geburtstag
 Herr Busenius, Dieter 70. Geburtstag
 Herr Kumm, Lothar 70. Geburtstag
 Frau Neß, Rosemarie 70. Geburtstag
 Frau Schmidt, Ursula 70. Geburtstag
 Herr Sperling, Johannes 70. Geburtstag

22.09.

Herr Maske, Kurt 92. Geburtstag
 Herr Gnaden, Werner 85. Geburtstag
 Herr
 Raschdorf, Karl-Heinz 85. Geburtstag
 Frau Reichel, Hildegard 85. Geburtstag
 Herr Stahr, Rudolf 85. Geburtstag
 Frau Bartsch, Ruth 80. Geburtstag
 Frau Herbrich, Magdalena 80. Geburtstag
 Frau Barthel, Rita 70. Geburtstag
 Herr Zimmermann,
 Heinz-Günter 70. Geburtstag

23.09.

Herr Rupprich, Ingolf 80. Geburtstag
 Frau Herold, Waltraud 70. Geburtstag
 Frau Pohl, Thekla 70. Geburtstag





DRK - Blutspendetermine

Mittwoch, 10.09.2008

16:00 Uhr - 19:00 Uhr Schulhort Kinderhaus, Nikolaivorstadt, Finstertorstr. 10

Freitag, 12.09.2008

15:00 Uhr - 18:30 Uhr Weinhübel, Depot Freiwillige Feuerwehr, Leschwitz Straße 21

Dienstag, 16.09.2008

10:00 Uhr - 13:00 Uhr
Euroschule Görlitz, Sonnenplan 6

Dienstag, 16.09.2008

12:30 Uhr - 15:00 Uhr Berufliches Schulzentrum Technik, Lessingstr. 11

Montag, 22.09.2008

14:00 Uhr - 18:00 Uhr Onkel Toms Hütte, Königshufen, Am Kaufland

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Der nächste Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“ des **Arbeiter-Samariter-Bundes** findet am Samstag, dem **13. September 2008**, 8:00 Uhr im Untergeschoss des ASB-Seniorenzentrums Rauschwalde, Grenzweg 8 statt. Der Eingang befindet sich auf dem Fußweg zwischen Eibenweg und Grenzweg. Für Rückfragen und Anmeldungen steht Henri Burkhardt unter 03581 735102 gern zur Verfügung, E-Mail: geschaefsstelle@asb-gr.de

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt diesen Kurs für Führerscheinbewerber der Klassen A und B (PKW) **jeden Samstag** jeweils von 8:00 bis 14:30 Uhr in den DRK-Ausbildungsräumen Rauschwalder Straße 55 durch. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Die **Görlitzer Malteser** führen den nächsten Kurs für Führerscheinbewerber am Samstag, dem 13. September 2008, von 8:00 bis 15:00 Uhr auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch.

Ansprechperson: Karin Meschter-Dunger, Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021.

Erste-Hilfe-Grundkurs

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt den nächsten Erste-Hilfe-Grundkurs am **09./10. September 2008** jeweils von 8:00 bis 14:30 Uhr durch. Ort wird auf Anfrage mitgeteilt. Vorherige Anmeldung wird erbeten: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Apotheken-Notdienste

Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der kassenärztliche Notfalldienst (dringender Hausbesuch) und der Krankentransport sind telefonisch über die Leitstelle unter der Nummer 406776 oder 406777 erreichbar. Für die Anmeldung eines Krankentransportes (kein Notfall) wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Rufnummer 19222.

Tag	Datum	Diensthabende Apotheke	Telefon
Dienstag	09.09.2008	Engel-Apotheke, Berliner Straße 48	764686
Mittwoch	10.09.2008	Marktkauf-Apotheke, Nieskyer Straße 100	7658-0
Donnerstag	11.09.2008	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Freitag	12.09.2008	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Samstag	13.09.2008	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	3851-0
Sonntag	14.09.2008	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56 (Busbahnhof)	382210
Montag	15.09.2008	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77a	407226
Dienstag	16.09.2008	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Mittwoch	17.09.2008	Neue Apotheke, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Donnerstag	18.09.2008	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler-Apotheke Reichenbach, Görlitzer Straße 1	035828/354
Freitag	19.09.2008	Pluspunkt-Apotheke, Berliner Straße 60	878363
Samstag	20.09.2008	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Sonntag	21.09.2008	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19	4220-0
Montag	22.09.2008	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Straße 7	314050 035823/8 65 68
Dienstag	23.09.2008	Südstadt-Apotheke, Sechsstädteplatz 3	406268

DEKRA



Tierärztlicher Bereitschaftsdienst vom 9. bis 23. September 2008

(außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Tierarztpraxen - Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung)
9. bis 12. September 2008

Dr. I. Papadopoulos, Görlitz,
 Rauschwalder Straße 34
 Telefon 316223 oder 0171 3252916,
 privat 316223

12. bis 19. September 2008
 TÄ Mira Gelehrter, Görlitz,
 Konsulstraße 11
 Telefon 428342, privat 0172 5459200

19. bis 23. September 2008
 Dr. I. Papadopoulos, Görlitz,
 Rauschwalder Straße 34
 Telefon 316223 oder 0171 3252916,
 privat 316223

Straßensammlung Wertstoffe: Pappe/Papier

Bitte stellen Sie Ihre Sammlung am Abholtag bis 6:00 Uhr auf dem Gehweg vor dem Grundstück in nicht verkehrsbehindernder Weise bereit. Schützen Sie es vor unbedingten Händen!

Beachten Sie die Witterungsverhältnisse! Sollte Ihr Sammelgut bis 16:00 Uhr nicht abgeholt worden sein, entfernen Sie es bitte aus dem öffentlichen Verkehrsraum und setzen Sie sich mit dem Entsorgungsunternehmen in Verbindung:

Transport und Recycling
Ingo Wunderlich
Telefon 03581 740007
oder 0177 3340459

im Auftrag von

VEOLIA Umweltservice Ost GmbH
& Co. KG

Altpapier:

- trockene Zeitungen und Zeitschriften
- Pappe und Kartonagen

Dienstag, 09.09.2008

Augustastraße, Berliner Straße, Dr.-Friedrichs-Straße, Dresdner Straße, Gobbinsstraße, Hartmannstraße, Hospitalstraße, Jochmannstraße, Konsulplatz, Konsulstraße, Krölstraße, Landeskronstraße, Leipziger Straße, Löbauer Straße, Luisenstraße, Lutherplatz, Mittelstraße, Otto-Buchwitz-Platz, Salomonstraße, Schulstraße, Straßburgerstraße, Wilhelmsplatz

Mittwoch, 10.09.2008

Am Stadtpark, An der Obermühle, Bahnhofstraße, Bergstraße, Blockhausstraße, Blumenstraße, Brückenstraße, Dr.-Kahlbaum-Allee, Emmerichstraße, Furtstraße, Gartenstraße, Handwerk, Jakob-Böhme-Straße, James-von-Moltke-Straße, Johannes-Wüsten-Straße, Julius-Curie-Straße, Kleine Konsulstraße, Kränzelstraße, Lindenweg, Louis-Braille-Straße, Mühlweg, Parkstraße, Postplatz, Schillerstraße, Schützenstraße, Sohrstraße, Theodor-Körner-Straße, Uferstraße, Weberstraße

Donnerstag, 11.09.2008

An der Frauenkirche, Apothekegasse, Bäckerstraße, An der Peterskirche, Bismarckstraße, Büttnerstraße, Demianiplatz, Elisabethstraße, Fischmarkt, Fischmarktstraße, Fleischerstraße, Hainwald, Helle Gasse, Hotherstraße, Hugo-Keller-Straße, Jüdenstraße, Karpfengrund, Krebsgasse, Krischelstraße, Langenstraße, Marienplatz, Neißstraße, Otto-Müller-Straße, Peterstraße, Plattnerstraße, Rosenstraße, Schwarze Straße, Sporengasse, Struvestraße, Theaterpassage, Untermarkt, Verrätergasse

Montag, 15.09.2008

Am Berge, Arthur-Ullrich-Straße, Asternweg, Aufgangstraße, Azaleenweg, Carolusstraße, Christan-Heuck-Straße, Chrysanthemenweg, Dahlienweg, Elsterweg, Fahrstraße, Friedersdorfer Straße, Gladiolenweg, Grenzweg, Kopernikusstraße, Landhausstraße, Maiglöckchenweg, Narzissenweg, Nelkenweg, Pfaffendorfer Weg, Plantagenweg, Schlauroth, Schlaurother Straße, Schlaurother Weg, Schönbergerstraße, Tulpenweg, Veilchenweg

Dienstag, 16.09.2008

Albrecht-Thaer-Straße, Amselgrund, An der Sternwarte, Auenweg, Beethovenstraße, Drosselstraße, Fliederweg, Friedrich-Ebert-Straße, Friesenstraße, Gerberastraße, Geschwister-Scholl-Straße, Goldregenweg, Grundstraße, Hermann-Löns-Straße, Holunderweg, Joh.-Sebastian-Bach-Straße, Karl-Eichler-Straße, Kastanienallee, Königshainer Straße, Landgutweg, Lilienweg, Lindenstraße, Lupinenweg, Mozartstraße, Neue Straße, Nordstraße, Promenadenstraße, Quellweg, Richard-Struhl-Straße, Robert-Schumann-Straße, Südoststraße, Talstraße, Thomas-Münzer-Straße, Walter-Rathenau-Straße, Wiesenweg

Mittwoch, 17.09.2008

Arndtstraße, Biesnitzer Straße, Carl-Friedrich-Gauß-Straße, Diesterwegstraße, Erich-Mühsam-Straße, Finkenweg, Fischerstraße, Heinrich-Heine-Straße, Jeschkenstraße, Johanna-Dreyer-Straße, Paul-Keller-Straße, Pestalozzistraße, Pomologische-Garten-Straße, Reuterstraße, Richard-Jecht-Straße, Trotsendorfstraße

Donnerstag, 18.09.2008

Alfred-Fehler-Straße, Am Museum, An den Birken, An der Weißen Mauer, Annengasse, Brüderstraße, Christoph-Lüders-Straße, Clara-Zetkin-Straße, Eibenweg, Einsteinstraße, Feuerbachstr., Friedrich-List-Straße, Friedrich-Naumann-Straße, Georg-Ledebour-Straße, Hans-Beimler-Straße, Hans-Nathan-Straße, Hegelstraße, Hilde-Coppi-Straße, Hildegard-Burjan-Platz, Klosterplatz, Klosterstraße, Maxim-Gorki-Straße, Max-Plank-Straße, Nonnenstraße, Obermarkt, Paul-Taubadel-Straße, Pontestraße, Rosa-Luxemburg-Straße, Siebenbörner, Stadtgrabensiedlung, Steinstraße

Montag, 22.09.2008

Bautzener Straße, Brautwiesenplatz, Brautwiesenstraße, Brunnenstraße, Büchtemannstraße, Cottbuser Straße, Daniel-Riech-Straße, Frauenburgstraße, Grüner Graben, Helmut-von-Gerlach-Straße, Hilgerstraße, Jakobstraße, Johann-Haß-Straße, Käthe-Kollwitz-Straße, Rauschwalder Straße, Reichenbacher Straße, Reichertstraße, Sonnenplan, Sonnenstraße, Spremberger Straße, Teichstraße, Wachsmannsiedlung

Dienstag, 23.09.2008

Am Brautwiesentunnel, Fichtestraße, Fröbelstraße, Gutenbergstraße, Jauernicker Straße, Kamenzer Straße, Kunnerwitzer Straße, Lutherstraße, Melanchthonstraße, Sechsstädteplatz



Straßenreinigungstermine der Entsorgungsgesellschaft Görlitz mbH

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine.

Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 - 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin durch die EGG aufgestellt.

Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich! Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen.

Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden!

Reinigungsklassen 1 und 5

Montag	Berliner Straße, Marienplatz, Salomonstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), Steinstraße, Brüderstraße, Postplatz
Dienstag	Neißstraße, Struvestraße (zwischen Marienplatz und Bismarckstraße), An der Frauenkirche, Peterstraße
Mittwoch	Berliner Straße, Marienplatz, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Bei der Peterskirche
Freitag	Berliner Straße, Marienplatz, Untermarkt (ohne Gehbahn unter den Arkaden), Annengasse

Dienstag 09.09.08

Zittauer Straße (zwischen Biesnitzer Straße und Paul-Mühsam-Straße), Biesnitzer Straße (zwischen Zittauer Straße und Lutherstraße), Cottbuser Straße, Landeskronstraße, Büchtemannstraße, Friedrich-Engels-Straße, Struvestraße (zwischen Bismarckstraße und Joliot-Curie-Straße), Stauffenbergstraße

Mittwoch 10.09.08

Peter-Liebig-Hof, Alexander-Bolze-Hof, Am Feierabendheim, Am Jugendborn, An der Terrasse, Rauschwalder Straße (zwischen Bautzener Straße und Cottbuser Straße)

Donnerstag 11.09.08

Wendel-Roskopf-Straße, Nordring

Freitag 12.09.08

Gobbinstraße, Clara-Zetkin-Straße (links vom Diesterwegplatz), Blumenstraße (links vom Konsulstraße), Gersdorfstraße, Am Stadtgarten

Montag 15.09.08

Am Hirschwinkel (zwischen Stockborn und Nikolaigraben), Am Stockborn, Nikolaigraben (nur Fahrbahn S 127), Hugo-Keller-Straße, Grüner Graben komplett, Pontestraße, Luisenstraße, Otto-Buchwitz-Platz, Bismarckstraße

Dienstag 16.09.08

Wilhelmsplatz, Sattigstraße (zwischen Goethestraße und Melanchthonstraße), Leschwitzer Straße (zwischen Zittauer Straße und Martin-Ephraim-Straße), Schlesi-sche Straße (zwischen Zufahrt zu Nr. 85 bis 113 und Nieskyer Straße)

Mittwoch 17.09.08

Krölstraße, Rauschwalder Straße (zwischen Cottbuser Straße und Reichenbacher Straße), Reichenbacher Straße, Reichertstraße, Dr.-Friedrichs-Straße, Joliot-Curie-Straße, Heilige-Grab-Straße (zwischen Girbigsdorfer Straße und Zeppelinstraße), Klosterplatz, Klosterstraße

Donnerstag 18.09.08

Fischmarkt, Fischmarktstraße, Jakob-Böhme-Straße, Bergstraße mit Platzfläche, Clara-Zetkin-Straße (rechts von Diesterwegplatz), Blumenstraße (rechts von Konsulstraße), Kopernikusstraße

Freitag 19.09.08

Am Wiesengrund, Scultetusstraße

Montag 22.09.08

Obermarkt (ohne innere Parkflächen), Demianiplatz (oberer Bereich Nr. 8-23), Dr.-Kahlbaum-Allee (zwischen Schillerstraße und Am Stadtpark), Am Stadtpark, Schillerstraße, Bahnhofstraße (zwischen Brautwiesenplatz und Schillerstraße), Brautwiesenplatz, Am Brautwiesentunnel, Lutherstraße, Christoph-Lüders-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Cottbuser Straße), Zeppelinstraße, Nieskyer Straße, Schanze, Bogstraße

Dienstag 23.09.08

Zittauer Straße komplett, Biesnitzer Straße komplett, Cottbuser Straße, Cottbuser Straße (Inselbereich), Christoph-Lüders-Straße (Inselbereich), Hussitenstraße, Lausitzer Straße, Hans-Nathan-Straße

Kurse und Seminare an der Volkshochschule Görlitz

Herbstsemester 2008

Kurse und Veranstaltungen, deren Beginn im Zeitraum vom 26.08. bis 09.09.2008 geplant ist. (Für alle Veranstaltungen ist Voranmeldung erforderlich!)



Sprachen

09.09.08 - 03.02.09	09:00- 10:30 Uhr	Englisch Grundkurs III	08H4622GR
09.09.08 - 27.01.09	16:15- 17:45 Uhr	Portugiesisch Grundkurs I	08H42101GR
09.09.08 - 03.02.09	16:45- 18:15 Uhr	Englisch Grundkurs III	08H4623GR
09.09.08 - 27.01.09	17:00- 19:15 Uhr	Deutsch als Fremdsprache - Grundkurs II	08H4401GR
09.09.08 - 27.01.09	17:15- 18:45 Uhr	Spanisch Aufbaukurs I	08H42221AU
09.09.08 - 27.01.09	17:15- 18:45 Uhr	Französisch Grundkurs I	08H4801GR
09.09.08 - 27.01.09	19:00- 20:30 Uhr	Englisch im Beruf	08H4660WE
10.09.08 - 28.01.09	16:30- 18:00 Uhr	Rumänisch Grundkurs I	08H42601GR
10.09.08 - 28.01.09	17:00- 18:30 Uhr	Russisch Grundkurs I	08H41901GR
10.09.08 - 28.01.09	17:00- 18:30 Uhr	Englisch Grundkurs I	08H4603GR
10.09.08 - 28.01.09	17:15- 18:45 Uhr	Spanisch Grundkurs I	08H42202GR
10.09.08 - 28.01.09	17:15- 19:30 Uhr	Deutsch als Fremdsprache - Aufbaukurs	08H4410AU
10.09.08 - 28.01.09	17:30- 19:00 Uhr	Französisch Grundkurs III	08H4802GR
10.09.08 - 28.01.09	18:15- 19:45 Uhr	Italienisch Aufbaukurs I	08H4903AU
10.09.08 - 28.01.09	18:00- 19:30 Uhr	Japanisch Grundkurs I	08H41001GR
11.09.08 - 15.01.09	17:30- 19:00 Uhr	Französisch für Fortgeschrittene	08H4840FO
11.09.08 - 05.02.09	17:15- 18:45 Uhr	Englisch Grundkurs III	08H4624GR
11.09.08 - 29.01.09	17:30- 19:00 Uhr	Polnisch Grundkurs I	08H41702GR
11.09.08 - 29.01.09	18:15- 19:45 Uhr	Italienisch Grundkurs II	08H4902GR



11.09.08 - 27.11.08	19:00- 20:30 Uhr	Türkisch Grundkurs II	08H42401GR
11.09.08 - 05.02.09	19:00- 20:30 Uhr	Englisch Aufbaukurs III	08H4634AU
12.09.08 - 30.01.09	17:00- 18:30 Uhr	Schwedisch Grundkurs I	08H42001GR
12.09.08	18:00- 19:30 Uhr	Deutsch-polnischer Sprach- und Begegnungsabend	08H41752KO
15.09.08 - 02.02.09	10:00- 11:30 Uhr	Englisch Grundkurs I	08H4601GR
15.09.08 - 02.02.09	16:45- 18:15 Uhr	Englisch Grundkurs I	08H4602GR
15.09.08 - 02.02.09	18:30- 20:00 Uhr	Englisch Aufbaukurs III	08H4632AU
16.09.08 - 27.01.09	16:00- 16:45 Uhr	Deutsch als Fremdsprache für Schüler	08H4430DF
16.09.08 - 18.11.08	17:00- 18:30 Uhr	Lesen und Schreiben	08H4501LS
17.09.08 - 28.01.09	09:00- 10:30 Uhr	Englisch Aufbaukurs I	08H4630AU
17.09.08 - 28.01.09	10:00- 11:30 Uhr	Englisch Konversationskurs (50 plus)	08H4652KO
18.09.08 - 29.01.09	18:30- 20:00 Uhr	Englisch Auffrischkurs B 1	08H4644RF
18.09.08 - 18.09.08	19:30- 21:00 Uhr	Encuentro al español - Spanischtreff	08H42240KO
19.09.08 - 12.12.08	18:00- 20:15 Uhr	Polnisch Grundkurs I - Intensiv	08H41703IN
22.09.08 - 26.01.09	16:30- 18:00 Uhr	Latein Grundkurs I	08H41101GR

Gesundheit

09.09.08 - 25.11.08	10:00- 11:00 Uhr	Pilates	08H32453AA
09.09.08 - 25.11.08	19:45- 20:45 Uhr	Pilates Fortsetzungskurs	08H32503FV
10.09.08 - 15.10.08	16:00- 17:00 Uhr	Nordic Walking für Kinder	08H32615AA
10.09.08 - 15.10.08	17:15- 18:15 Uhr	Aerobic Workout	08H32050AA
10.09.08 - 15.10.08	18:15- 19:15 Uhr	Aerobic Workout Fortsetzungskurs	08H32070FV
10.09.08 - 03.12.08	18:30- 19:30 Uhr	Pilates	08H32456AA
10.09.08 - 03.12.08	19:45- 20:45 Uhr	Pilates Fortsetzungskurs	08H32506FV
12.09.08 - 14.11.08	15:30- 16:30 Uhr	Thai-Robic	08H32100AA
16.09.08 - 14.10.08	17:45- 18:45 Uhr	Step/Bauch-Beine-Po	08H32300AA
16.09.08 - 14.10.08	19:00- 20:00 Uhr	Step/Bauch-Beine-Po	08H32305AA
16.09.08 - 04.11.08	19:30- 21:00 Uhr	Selbsthypnose	08H31100AA
17.09.08 - 15.10.08	15:30- 17:00 Uhr	Seniorengymnastik - Schongymnastik	08H32270AA
17.09.08 - 15.10.08	19:00- 20:00 Uhr	Gymnastik für Mollige	08H32250AA
18.09.08 - 16.10.08	18:30- 20:45 Uhr	Kochen für Einsteiger	08H37050AA
19.09.08 - 14.11.08	17:00- 18:00 Uhr	Aerobic-Fitmix	08H32150AA
22.09.08 - 08.12.08	15:30- 16:30 Uhr	Bewegung - Spaß - Entspannung für Kinder	08H32425AA
22.09.08 - 08.12.08	20:15- 21:15 Uhr	Pilates	08H32459AA
Mo./Di./Do.		Diverse Aquafitness-Kurse auf Anfrage	

Arbeit und Beruf

10.09.08 - 14.01.09	17:30- 20:45 Uhr	Finanzbuchführung 2	08H5502BU
10.09.08 - 08.10.08	18:00- 21:15 Uhr	Textverarbeitung mit WORD / Grundkurs	08H5120TV
11.09.08 - 15.01.09	17:00- 18:30 Uhr	10-Finger-Tast schreiben am Computer	08H5402CS
11.09.08 - 22.01.09	17:30- 20:45 Uhr	Finanzbuchführung 1	08H5501BU
11.09.08 - 16.10.08	18:45- 20:15 Uhr	Kaufmännischer Schriftverkehr	08H5403KS
12.09.08 - 14.11.08	16:00- 18:15 Uhr	Präsentieren mit PowerPoint	08H5161PP
15.09.08 - 29.09.08	14:00- 16:15 Uhr	Bildbearbeitung am PC (50plus)	08H5167BB
16.09.08 - 28.10.08	14:00- 17:15 Uhr	Computerspiele entwickeln mit Game Maker	08H5180GA
16.09.08 - 20.01.09	17:30- 19:00 Uhr	10-Finger-Tast schreiben am Computer	08H5401CS
17.09.08 - 15.10.08	14:00- 17:15 Uhr	Computerkurs 50plus - mit Textverarbeitung	08H5102SE
18.09.08 - 16.10.08	18:00- 20:15 Uhr	Tabellenkalkulation mit EXCEL / Grundkurs	08H5130EX
19.09.08 - 27.09.08	17:00- 20:15 Uhr	Präsentationstraining	08H5901SK
22.09.08 - 26.01.09	17:30- 20:45 Uhr	Lohn- und Gehalt am PC	08H5503BU

Kreatives

11.09.08	19:00- 20:30 Uhr	Lesung - „SCHABBAT - Das Judentum für Nichtjuden	08H20101LI
13.09.08 - 27.09.08	14:30- 16:00 Uhr	Steptanz	08H29070AA
15.09.08 -	18:00- 20:00 Uhr	Herbstgestecke	08H21210FL
16.09.08 - 30.09.08	15:00- 17:15 Uhr	Gestalten mit Ton	08H20720GT
17.09.08 - 15.10.08	18:00- 20:15 Uhr	Druckgrafik - Radierung, Linolschnitt	08H2053DR
19.09.08	19:00- 22:00 Uhr	Brasilianischer Tanz - Forró	08H29110AA
22.09.08 - 3.10.08	16:00- 18:15 Uhr	Nähen mit der Maschine / „Mein erstes Kleidungsstück“	08H2132NMk
22.09.08 - 01.12.08	17:15- 18:45 Uhr	Orientalischer Tanz für Fortgeschrittene	08H29450FV
22.09.08 - 22.09.08	18:00- 20:00 Uhr	Ein Herbstkranz	08H21211FL

Spezial

10.09.08	17:00- 19:15 Uhr	Historische Görlitzer Altstadt	08H11102SF
17.09.08	14:00- 16:15 Uhr	Strafvollzug in Sachsen / Besichtigung der JVA Görlitz	H10103POTz
17.09.08	17:00- 18:30 Uhr	Görlitzer Gründerzeitviertel	08H11103SF
20.09.08	08:00- 17:30 Uhr	Durch die Görlitzer Heide und auf Wallensteins Spuren	8H11001SRn

Geschäftsstelle der Volkshochschule Görlitz e.V.:

Langenstraße 23, 02826 Görlitz, Tel. 03581/4 20 98-0 Fax 03581/4 20 98 22 eMail: vhsgoerlitz@online.de

Geschäftszeiten : Mi: 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr;

Die und Do: 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr, Mo und Fr: 9:00 bis 12:00 Uhr



Görlitz-Information

Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH

www.europastadt-goerlitz.de, willkommen@europastadt-goerlitz.de

Öffentliche Stadtführungen

- Historische Altstadt - täglich 10:30 Uhr, 14:00 Uhr

Klassischer Rundgang entlang faszinierender Architektur im historischen Stadtkern durch verschiedene Epochen der Zeitgeschichte.

Die Vormittagsführungen am Donnerstag und Sonntag enden an der Peterskirche mit der Möglichkeit, die Kirche zu besichtigen. Dort erklingt die Sonnenorgel zum „Orgel • Punkt 12“ - Orgelmusik mit Meditation und Information.

Treffpunkt: Görlitz-Information, Obermarkt 32

Dauer: ca. 90 Minuten
Preis p. P.: 4,00 Euro/erm. 3,00 Euro

- Historische Altstadt - täglich 10:00, 12:00 und 17:00 Uhr

Treffpunkt: Brunnen Obermarkt

Dauer: ca. 90 Minuten
Preis p. P.: 4,00 Euro/erm. 3,00 Euro
Karten: Görlitz-Information, Obermarkt 32
Touristbüro i-vent, Obermarkt 33/Ecke Brüderstr.

Schlesische Schatztruhe, Brüderstr. 13

- Sagenspektaculum -

3. Oktober

Görlitzer Schreyhals und mittelalterlicher Spielmann erzählen skurrile, lustige und gruselige Geschichten.

Treffpunkt: 20:00 Uhr, Brunnen Obermarkt/Brüderstraße

Dauer: ca. 60 Minuten
Preis p. P.: 5,50 Euro/erm. 4,50 Euro



- Görlitzer Nachtwächter - 20. September

Abendlicher Rundgang durch die romantisch erleuchtete Altstadt mit kostümierter Figur

Treffpunkt: 22:00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche, Eingang Obermarkt

Dauer: ca. 60 Minuten
Preis p. P.: 3,50 Euro/erm. 1,50 Euro (bis 14 J.)

- Görlitzer Stadtwächter -

12. September

Kurzweiliger Rundgang in Begleitung einer „sagenhaften“ Gestalt im historischen Kostüm mit Souvenir und Abschiedstrunk.

Treffpunkt: 20:00 Uhr, Dicker Turm, Marienplatz

Dauer: ca. 60 Minuten
Preis p. P.: 5,50 Euro/erm. 4,50 Euro



- Görlitzer Sagen und Geschichte - 4. Oktober

Nach dem Rundgang zu den Ursprungs-orten einiger Sagen folgt ein zweiter Teil in einer Görlitzer Schankwirtschaft. Dort werden dann Sagen erzählt, die in der Umgebung angesiedelt sind und bei einem Glühwein, Kaffee oder Bier kann man sich dabei wieder aufwärmen oder abkühlen ...

Treffpunkt: 20:00 Uhr, Brunnen Obermarkt/Brüderstraße

Dauer: ca. 120 Minuten
Preis p. P.: 5,50 Euro/erm. 4,50 Euro

- Görlitz „erfahren“ - täglich 10:00, 11:30, 13:00, 15:00, 16:30 Uhr

Große Stadtrundfahrt mit Stadtführer durch Gründerzeit und Jugendstil, historische Altstadt und Zgorzelec (PL)

Treffpunkt: vor der Dreifaltigkeitskirche, Obermarkt

Dauer: 90 Minuten
Preis p. P. 9,50 Euro, Mindestteilnehmerzahl: 2

- Mit Meister Gerber auf der Via Regia - 20. September

Handwerk und Handel auf der Via Regia im Spätmittelalter - Besuch der Werkstatt eines vorführenden Handwerkers - die Führung endet mit einer Gelegenheit, etwas zu trinken oder Fragen zu stellen.

Treffpunkt: 20:00 Uhr, Brunnen am Obermarkt

Dauer: 120 Minuten
Preis p. P. 5,50 Euro, erm. 4,50 Euro - zusätzlich Eintritt beim Handwerker p. P. 1,50 Euro

- Mit Oberbürgermeister Hugo Sattig durch die Gründerzeit - 27. September

In der Amtszeit Sattigs - und nicht zuletzt ist das sein Verdienst - sind viele Dinge in der Stadt verändert worden. Die heutige Stadtstruktur wurde gedanklich und baulich angelegt, prägende Gebäude gehen auf ihn zurück.

Treffpunkt: 20:00 Uhr, Brunnen am Obermarkt

Dauer: ca. 90 Minuten, Preis p. P.: 5,50 Euro, erm. 4,50 Euro

Änderungen vorbehalten.

Ermäßigungen gelten, wenn nicht anders angegeben, für Schwerbehinderte sowie für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren, Kinder unter 6 Jahren sind frei! Die Führungen sind je nach Verfügbarkeit auch außerhalb der genannten Zeiten auf Anfrage bei der Görlitzinformation buchbar.

Bitte erwerben Sie die Teilnehmerkarten für die Führungen vorab in der Görlitz-Information, Obermarkt 32.



GÖRLITZ
ZGORZELEC
EUROPASTADT

Kartenvorverkauf

03.10.08, 22:00 Uhr, **Knorkaktor**, Landskron KULTurBrauerei, 16,50 Euro

10.10.08, 20:00 Uhr, **Tom Pauls**, Landskron KULTurBRAUEREI, 18,15 Euro

16.10.08, 20:00 Uhr, **Steffen Möller - Viva Polonia**, Landskron KULTurBRAUEREI, 19,95 Euro

18.10.08, 22:00 Uhr, **Feuerengel**, Landskron KULTurBRAUEREI, 11,00 Euro

31.10.08, 19:30 Uhr, **Ute Freudenberg**, Wichernhaus, 29,70/26,40/23,10/19,50 Euro

29.11.08, 18:00 Uhr, **Heino**, Schützenplatzhalle Bautzen, 45,85/41,85 Euro

- Weitere Veranstaltungen auf Anfrage in der Görlitz-Information/Änderungen vorbehalten -

- Die Görlitz-Information ist offizielle Vorverkaufsstelle für alle Veranstaltungen des Theaters Görlitz. -

Görlitz-Information,

Obermarkt 32,
02826 Görlitz

Tel. 03581 4757-0, Fax 03581 475727,

willkommen@europastadt-goerlitz.de

Service und Kartenvorverkauf

Tel. 03581 4757-23

Stadtführungen Tel.: 03581 4757-13

Zimmervermittlung Tel.: 03581 4757-25

Montag - Freitag: 09:00 - 19:00 Uhr

Sa., So./Feiertag: 09:00 - 18:00 Uhr